



JAHRESBERICHT

über die

KANTONALE LEHRANSTALT

zu

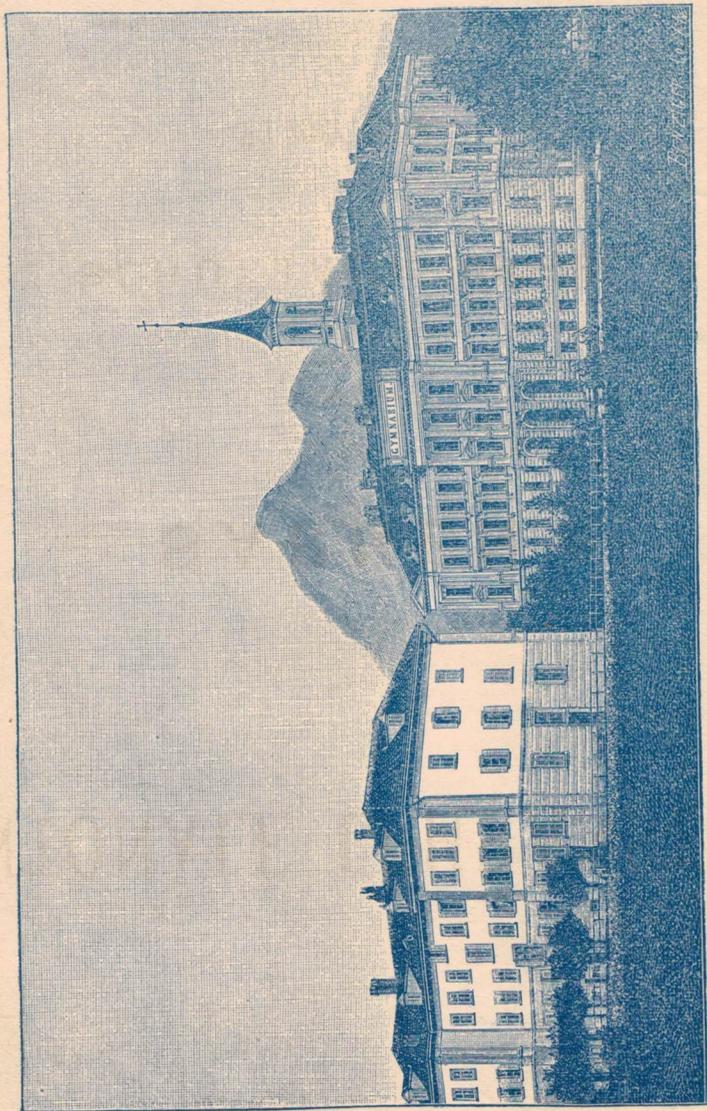
SARNEN

(Obwalden)

für das

SCHULJAHR 1897/98

SARNEN 1898
Druck von Josef Müller



Pensionat und Gymnasium.

JAHRESBERICHT

ÜBER DIE

KANTONALE LEHRANSTALT

ZU

 **SARNEN** 

FÜR DAS

SCHULJAHR 1897/98.

~~~~~ Mit einer Beilage. ~~~~~



## Inhalt.

- A. Organisation.
- B. Behörden und Professoren.
- C. Verzeichnis der Schüler.
- D. Obligate Lehrgegenstände.
- E. Fortschrittsnoten.
- F. Freifächer.
- G. Schulnachrichten.



## Bedeutung der Fortschrittsnoten.

- I. Sehr gut.
- II. Gut.
- III. Mittelmässig.
- IV. Gering.
- V. Sehr gering.

Wer aus einem Fache die V. Note hat, steigt nicht in die höhere Klasse; wer die IV. hat, steigt bedingt.



## A.

# Organisation.

Die kantonale Lehranstalt zerfällt in drei Abteilungen: **die Realschule, das Gymnasium und das Lyzeum.**

1. Die Realschule besteht aus zwei Klassen und hat sich nebst der sittlich-religiösen Bildung hauptsächlich die Aufgabe gestellt, durch Unterricht in der Muttersprache, den neuern Sprachen, der Mathematik, den Naturwissenschaften, der Geschichte und Geographie, der Buchhaltung und im Zeichnen den Schülern die notwendigsten Kenntnisse für das praktische Leben beizubringen.

2. Das Gymnasium, welches aus sechs Klassen besteht, hat die Aufgabe, durch Pflege der altklassischen Studien, durch Unterricht in der Muttersprache, den mathematischen und naturwissenschaftlichen Fächern, der Geographie und Geschichte und namentlich auch in der Religionslehre den Grund zur wissenschaftlichen und sittlichen Bildung der Schüler zu legen und ihnen so die notwendigen Vorkenntnisse für das Studium der Philosophie zu verschaffen.

3. Das Lyzeum umfasst zwei Jahreskurse und stellt sich die Aufgabe, einerseits durch gründliche Einführung in die verschiedenen philosophischen Disziplinen, wie Logik, Ethik, Aesthetik, allgemeine und spezielle Metaphysik und Religionsphilosophie in den Schülern für höhere wissenschaftliche Berufsarten einen gediegenen Grund zu legen, andererseits durch das Studium der Physik und Chemie, durch Abschluss und Vervollkommnung in den philologischen und mathematischen Disziplinen, durch Wiederholung der Geschichte und Geographie und der naturhistorischen Fächer die Zöglinge zur Ablegung der Maturitätsprüfung und zum Besuche der Hochschulen zu befähigen.

4. Das Schuljahr beginnt anfangs Oktober und endet in der letzten Woche des Monats Juli.

5. Schüler, welche in die erste Real- oder Gymnasialklasse aufgenommen werden wollen, müssen sich ausweisen können, dass sie die Primarschulen mit gutem Erfolge vollendet haben. Bei Schülern, die aus andern Lehranstalten bei uns eintreten, stellen wir uns betreffs Prüfungen auf den Standpunkt der fremden Schule.

6. Jeder neu Eintretende hat Taufschein und Heimatsausweis, Sitten- und Schulzeugnisse einzusenden oder mitzubringen und beim Rektorate zu hinterlegen.

7. Auf Neujahr und zu Ostern erhalten die Eltern resp. Vormünder einen Bericht über Leistungen und Betragen der Zöglinge.

8. Laut Beschluss des Tit. Erziehungsrates hat jeder Schüler an die hohe Regierung ein jährliches Schulgeld von Fr. 30 zu entrichten; für ärmere Zöglinge kann eine Ermässigung eintreten, insofern ein schriftliches Zeugnis vorgewiesen wird.

9. Die Kleidung der Zöglinge ist die bürgerliche, es kann somit an gewöhnlichen Tagen jede anständige Kleidung getragen werden; für Sonn- und Festtage wird indessen eine solche von dunkler Farbe gewünscht. Alle tragen die vorgeschriebene gleiche Kopfbedeckung.

10. Sämtliche Schüler haben sich den vom hohen Regierungsrate genehmigten Statuten, welche bei Eröffnung des Schuljahres bekannt gegeben werden, pünktlich zu fügen. Das Rektorat behält sich ausdrücklich das Recht vor, Schüler, welche deren Anforderungen nicht entsprechen, jederzeit zu entlassen.

## B.

# Behörden und Professoren.



### I. Erziehungsrat.

1. Tit. Herr Theodor Wirz von Sarnen, Landammann und Ständerat, Präsident.
2. Hochw. Herr Ludwig Omlin, bischöfl. Kommissar und Pfarrer in Sachseln.
3. Tit. Herr Dr. P. Ant. Ming von Sarnen, Nationalrat.
4. Hochw. Herr Melchior Britschgi, Pfarrer in Sarnen und Inspektor der Primarschulen.
5. Tit. Herr Melchior Britschgi von Alpnachstad, Regierungsrat.



### II. Lehrpersonal.

- P. Karl Prevost**, Rektor, lehrte Religion in der 1. und 2. R. und I., II., III. und IV. G. — 6 Std.
- P. Othmar Tomaset** lehrte deutsche Sprache in der 1. und 2. R., Buchhaltung in der 2. R., Naturgeschichte in der V. G., Kalligraphie in der 1. und 2. R. und I. G. — 15 Std., nebst Repetitorium der Naturgeschichte für die Maturanden, wöchentlich 1 Std.
- P. Hieronymus Felderer** lehrte Mathematik in der V., VI., VII. und VIII. G. und Physik in der VII. und VIII. G. — 20 Std.
- P. Gallus Küng**, Präfekt im Lyzeum, lehrte Latein in der V., VI., VII. und VIII. G. und italienische Sprache, II. Kurs — 18 Std.
- P. Philipp Staubli** lehrte französische Sprache in der II. VI., VII. und VIII. G., Arithmetik in der 1. R. und I. G., Algebra in der 1. R. — 18 Std. und gab Klavierunterricht.
- P. Bernard M. Dr. Lierheimer** lehrte Religion in der V. und VI. G. und Philosophie in der VIII. G. — 8 Std.
- P. Nikolaus Vogt** lehrte deutsche Sprache in der III. G., Arithmetik und Algebra in der 2. R. und II. G., engl. Sprache I. und II. Kurs und Stenographie — 17 Std.
- P. Wilhelm Krummenacher**, Subpräfekt im Pensionate, lehrte lateinische und deutsche Sprache in der 1. G. und französische Sprache in der 1. R. — 17 Std.
- P. Plazidus Rigert**, Präfekt im Pensionate, lehrte Latein und französische Sprache in der III. G. und Rhetorik in der V. und VI. G. — 13 Std.
- P. Maurus Gentinetta**, Subpräfekt der Externen und Kapellmeister, lehrte Mathematik in der III. und IV. G., Geometrie in der 1. und 2. R., Naturgeschichte in der III. und VI. G., Chemie und Mineralogie in der VII. G. — 18 Std., leitete den Kirchengesang und das Orchester und erteilte Violinunterricht.
- P. Josef M. Zangerle** lehrte deutsche Sprache in der II. und IV. G., Geschichte und Geographie in der III. und IV. G., Naturgeschichte in der 1. und 2. R. und I. und II. G. — 17 Stunden.
- P. Gregor M. Schwander**, Präfekt der Externen, lehrte Philosophie in der VII. G., französische Sprache in der 2. R. IV. und V. G., und Physik in der 2. R. — 18 Stunden.

- P. Augustin Staub** lehrte lateinische Sprache in der II. und IV. G. — 17 Std. und erteilte Klavier-, Violin- und Gesangunterricht.
- P. Johann Baptist Egger**, lehrte griechische Sprache in der III., V., VI., VII. und VIII. G. und italienische Sprache, I. Kurs — 22 Std.
- P. Sigisbert Meier** lehrte Aesthetik in der VIII. G., Poetik in der V. und VI. G., Literatur und Geschichte in der V., VI., VII. und VIII. G., — 18 Std.
- P. Dominikus Bucher**, Subpräfekt im Pensionate, lehrte griechische Sprache in der IV. G., Geschichte und Geographie in der 1. und 2. R. und I. und II. G. — 16 Std.
- Herr Robert Elmiger**, kantonaler Zeichnungslehrer, gab den Zeichnungsunterricht als obligates Fach für die Realschüler und als Freifach für die Gymnasiasten. — 10 Stunden.
- Herr Ignaz Kathriner**, Musiklehrer und Organist in Sarnen, erteilte Unterricht in Klavier, Violin, Flöte, Klarinett und Zither und war Instruktor der Feldmusik.
- Herr Josef Fanger**, Lehrer in der Schwändi, leitete den Turnunterricht.

A. Real-Schule



| №  | Wohnort | Bürgerort          | Name               |
|----|---------|--------------------|--------------------|
| 1  | Sarnen  | Langen Oewalden    | Augustin Emil      |
| 2  | Sarnen  | Korn Tini          | Bonani Albert      |
| 3  | Sarnen  | Neu II Lehrstrasse | Hassler Jakob      |
| 4  | Alpnach | Alpnach Oewalden   | Krischke Adalbert  |
| 5  | Alpnach | Alpnach Oewalden   | Krischke Margareth |
| 6  | Sarnen  | Kanton Oewalden    | Kurtz Otto         |
| 7  | Sarnen  | Brücker Zwiwiden   | Kurtz Albert       |
| 8  | Sarnen  | Brücker Turgau     | Dupont Ida         |
| 9  | Sarnen  | Korn Oewalden      | Durrer Emil        |
| 10 | Sarnen  | Korn Oewalden      | Durrer Emil        |
| 11 | Sarnen  | Alte Strasse       | Hillig Emil        |
| 12 | Sarnen  | Brücker Turgau     | Platten Karl       |
| 13 | Sarnen  | Brücker Zwiwiden   | Platten Adolf      |
| 14 | Sarnen  | Brücker Turgau     | Tschopp Emil       |
| 15 | Sarnen  | Brücker Turgau     | Uetzi Emil         |
| 16 | Sarnen  | Brücker Turgau     | Uetzi Emil         |
| 17 | Sarnen  | Brücker Turgau     | Uetzi Emil         |
| 18 | Sarnen  | Brücker Turgau     | Uetzi Emil         |
| 19 | Sarnen  | Brücker Turgau     | Uetzi Emil         |
| 20 | Sarnen  | Brücker Turgau     | Uetzi Emil         |
| 21 | Sarnen  | Brücker Turgau     | Uetzi Emil         |
| 22 | Sarnen  | Brücker Turgau     | Uetzi Emil         |
| 23 | Sarnen  | Brücker Turgau     | Uetzi Emil         |
| 24 | Sarnen  | Brücker Turgau     | Uetzi Emil         |
| 25 | Sarnen  | Brücker Turgau     | Uetzi Emil         |
| 26 | Sarnen  | Brücker Turgau     | Uetzi Emil         |
| 27 | Sarnen  | Brücker Turgau     | Uetzi Emil         |
| 28 | Sarnen  | Brücker Turgau     | Uetzi Emil         |
| 29 | Sarnen  | Brücker Turgau     | Uetzi Emil         |
| 30 | Sarnen  | Brücker Turgau     | Uetzi Emil         |
| 31 | Sarnen  | Brücker Turgau     | Uetzi Emil         |
| 32 | Sarnen  | Brücker Turgau     | Uetzi Emil         |
| 33 | Sarnen  | Brücker Turgau     | Uetzi Emil         |
| 34 | Sarnen  | Brücker Turgau     | Uetzi Emil         |
| 35 | Sarnen  | Brücker Turgau     | Uetzi Emil         |
| 36 | Sarnen  | Brücker Turgau     | Uetzi Emil         |
| 37 | Sarnen  | Brücker Turgau     | Uetzi Emil         |
| 38 | Sarnen  | Brücker Turgau     | Uetzi Emil         |
| 39 | Sarnen  | Brücker Turgau     | Uetzi Emil         |
| 40 | Sarnen  | Brücker Turgau     | Uetzi Emil         |
| 41 | Sarnen  | Brücker Turgau     | Uetzi Emil         |
| 42 | Sarnen  | Brücker Turgau     | Uetzi Emil         |
| 43 | Sarnen  | Brücker Turgau     | Uetzi Emil         |
| 44 | Sarnen  | Brücker Turgau     | Uetzi Emil         |
| 45 | Sarnen  | Brücker Turgau     | Uetzi Emil         |
| 46 | Sarnen  | Brücker Turgau     | Uetzi Emil         |
| 47 | Sarnen  | Brücker Turgau     | Uetzi Emil         |
| 48 | Sarnen  | Brücker Turgau     | Uetzi Emil         |
| 49 | Sarnen  | Brücker Turgau     | Uetzi Emil         |
| 50 | Sarnen  | Brücker Turgau     | Uetzi Emil         |

## C.

# Verzeichnis der Schüler.

Die externen Schüler sind mit \* bezeichnet.

## A. Real-Schule.

### I. Realklasse.

| Name                 | Bürgerort             | Wohnort            | geb.         |
|----------------------|-----------------------|--------------------|--------------|
| * Amgarten Emil      | Lungern, Obwalden     | Sarnen             | 6. Mai 83    |
| * Bonani Albert      | Rumo, Tirol           | Sarnen, Obwalden   | 14. Juni 83  |
| Bossard Jakob        | Zug                   | Zug                | 28. Juni 84  |
| * Britschgi Adalbert | Alpnach, Obwalden     | Alpnach            | 8. Sept. 83  |
| * Britschgi Meinrad  | Alpnach, Obwalden     | Alpnach            | 15. Aug. 84  |
| * Cattani Otto       | Engelberg, Obwalden   | Sarnen             | 15. Sept. 83 |
| Christen Alfred      | Buochs, Nidwalden     | Buochs             | 26. April 84 |
| * Dupont Leo         | Mühlheim, Thurgau     | Sarnen, Obwalden   | 14. Mai 85   |
| * Durrer Eduard      | Kerns, Obwalden       | Sarnen             | 5. Okt. 83   |
| * Durrer Zeno        | Kerns, Obwalden       | Kerns              | 25. Sept. 84 |
| Eigel Josef          | Arth, Schwyz          | Arth               | 24. April 84 |
| Fleisch Karl         | Romanshorn, Thurgau   | Dietikon, Zürich   | 28. Aug. 84  |
| Flühler Adolf        | Stans, Nidwalden      | Stans              | 3. Aug. 84   |
| * Franscini Elisäus  | Bodio, Tessin         | Bodio              | 27. Dez. 80  |
| Gut Franz            | Mauensee, Luzern      | Zürich             | 10. Juni 82  |
| * Gut Josef          | Reiden, Luzern        | Sarnen, Obwalden   | 8. Febr. 85  |
| Haas Alois           | Luzern                | Meggen             | 27. Aug. 83  |
| Husistein Arnold     | Wolhusen, Luzern      | Russwil            | 28. Juni 81  |
| * Joller Edmund      | Sarnen, Obwalden      | Sarnen             | 28. März 84  |
| * Kieser Theodor     | Sarnen, Obwalden      | Sarnen             | 23. Nov. 84  |
| Klingler Gottfried   | Andwil, St. Gallen    | Andwil             | 9. Aug. 84   |
| Krähenmann Paul      | Wängi-Aadorf, Thurgau | Gossau, St. Gallen | 3. Jan. 83   |
| Kunz Frz. Xaver      | Hergiswil, Luzern     | Hergiswil          | 1. Nov. 81   |
| * Landis Andreas     | Kappel, Zürich        | Alpnach, Obwalden  | 12. März 83  |
| * Luterbach Wilhelm  | Sursee, Luzern        | Sarnen, Obwalden   | 17. Okt. 83  |
| * Lüthold Eduard     | Alpnach, Obwalden     | Alpnach            | 28. Dez. 83  |
| Michel Josef         | Kerns, Obwalden       | Melchthal          | 27. Juli 81  |
| Molo Hugo            | Bellinzona, Tessin    | Bellinzona         | 28. März 80  |
| * Omlin Josef        | Sachselsn, Obwalden   | Sachselsn          | 9. Febr. 83  |
| * Omlin Otto         | Sachselsn, Obwalden   | Sachselsn          | 30. Okt. 83  |
| Pfyffer Alexander    | Luzern                | Luzern             | 19. Sept. 83 |
| Popp Anton           | Bischofszell, Thurgau | Bischofszell       | 2. Juni 83   |
| Rast Julius          | Ebikon, Luzern        | Inwil              | 8. Okt. 82   |
| * Rohrer Richard     | Sachselsn, Obwalden   | Sachselsn          | 19. Dez. 83  |

| Name            | Bürgerort            | Wohnort            | geb.         |
|-----------------|----------------------|--------------------|--------------|
| *Schälin Josef  | Flüeli, Obwalden     | Flüeli             | 2. Juli 81   |
| *Scherer Josef  | Flühli, Luzern       | Sachseln, Obwalden | 2. Febr. 84  |
| Sims Vernon     | London, England      | Bayswater          | 14. März 81  |
| Stählin Karl    | Lachen, Schwyz       | Lachen             | 27. Dez. 82  |
| *Tschann Josef  | Buchenrain, Luzern   | Buchenrain         | 13. Dez. 82  |
| Wagner Raimund  | Dallenwil, Nidwalden | Stans              | 31. Aug. 82  |
| Weber Alois     | Emmen, Luzern        | Emmen              | 11. April 84 |
| Weiss Ernst     | Zug                  | Zug                | 12. April 83 |
| Willeit Roman   | Innsbruck, Tirol     | Innsbruck          | 27. Febr. 85 |
| *Winiger Robert | Hildisrieden, Luzern | Alpnach, Obwalden  | 17. Nov. 85  |
| Wyrsch Otto     | Buochs, Nidwalden    | Buochs             | 23. Sept. 82 |
| Zemp Josef      | Schüpfheim, Luzern   | Schüpfheim         | 25. Dez. 82  |
| Ziegler Anton   | Rotzloch, Nidwalden  | Rotzloch           | 19. Aug. 84  |

47

## II. Realklasse

|                       |                          |                        |              |
|-----------------------|--------------------------|------------------------|--------------|
| Andreazzi Leo         | Dongio, Tessin           | Dongio                 | 10. Febr. 80 |
| *Andreazzi Ludwig     | Bellinzona, Tessin       | Bellinzona             | 21. Dez. 80  |
| Arregger Franz        | Schüpfheim, Luzern       | Schüpfheim             | 20. April 81 |
| Bianchetti Rinaldo    | Locarno, Tessin          | Locarno                | 29. Sept. 81 |
| *Durrer Arnold        | Kerns, Obwalden          | Sarnen                 | 19. Febr. 83 |
| *Egger Hermann        | Kerns, Obwalden          | Kerns                  | 8. Sept. 83  |
| *Frunz Adalbert       | Sarnen, Obwalden         | Sarnen                 | 18. Dez. 82  |
| Helfenstein Franz     | Emmen, Luzern            | Emmen                  | 13. Sept. 82 |
| Herzog Josef          | Münster, Luzern          | Root                   | 22. April 82 |
| *Imfeld Eduard        | Sarnen, Obwalden         | Sarnen                 | 14. Okt. 82  |
| Muff Josef            | Rothenburg, Luzern       | Rothenburg             | 24. Febr. 84 |
| Müller Paul           | Sarnen, Obwalden         | Sarnen                 | 23. März 83  |
| Reichmuth Josef       | Schwyz                   | Schwyz                 | 9. Mai 83    |
| Reichmuth Maurus      | Schwyz                   | Schwyz                 | 28. Mai 83   |
| Russi Karl            | Andermatt, Uri           | Andermatt              | 20. Juni 82  |
| Schwarzenberger Anton | Root, Luzern             | Meierskappel           | 1. Okt. 81   |
| Stalder Josef         | Weggis, Luzern           | Weggis                 | 13. Febr. 81 |
| Trincano Paul         | Besançon, Frankreich     | Besançon               | 16. Jan. 82  |
| Welkerling Hermann    | Oberwesel, Rheinpreussen | Rapperswil, St. Gallen | 6. Aug. 83   |
| Zen-Ruffinen Heinrich | Leuk, Wallis             | Leuk                   | 9. Mai 82    |
| Zambühl Josef         | Büren, Nidwalden         | Stansstad              | 4. Juni 83   |

21



## B. Gymnasium.

### I. Gymnasialklasse.

| Name                  | Bürgerort                  | Wohnort           | geb.         |
|-----------------------|----------------------------|-------------------|--------------|
| Arnold Heinrich       | Triengen, Luzern           | Triengen          | 18. Juli 84  |
| Charitez Anton        | Thann, Elsass              | Thann             | 27. Febr. 86 |
| *Ettlin Gallus        | Kerns, Obwalden            | Kerns             | 20. Juli 82  |
| Fleisch Eugen         | Romanshorn, Thurgau        | Dietikon, Zürich  | 28. Juli 83  |
| Gasser Josef          | Lungern, Obwalden          | Lungern           | 25. März 82  |
| Hübscher Johann       | Schongau, Luzern           | Muri, Aargau      | 2. Febr. 85  |
| *Joller Josef         | Sarnen, Obwalden           | Sarnen            | 26. Juli 80  |
| *Kathriner Karl Ignaz | Sarnen, Obwalden           | Sarnen            | 22. Febr. 84 |
| Keller Josef          | Sommeri, Thurgau           | Bischofszell      | 22. Juli 82  |
| Kiefer Gustav Eduard  | Starrkirch, Solothurn      | Starrkirch        | 28. April 82 |
| *Küchler Julius       | Alpnach, Obwalden          | Alpnach           | 13. Aug. 82  |
| *Küchler Remigius     | Alpnach, Obwalden          | Alpnach           | 25. Sept. 85 |
| Meyer Albert          | Dulliken, Solothurn        | Dulliken          | 13. Apr. 82  |
| Moll Nikolaus         | Hirzbach, Elsass           | Schweighausen     | 6. Dez. 84   |
| Nussbaumer Joh. Jos.  | Oberägeri, Zug             | Würzburg          | 17. März 86  |
| Perlet Gaston         | Löwenburg, Bern            | Bern              | 19. Sept. 84 |
| Rohrer Josef          | Sachsels, Obwalden         | Sachsels          | 19. Sept. 82 |
| *Röthlin Adolf Karl   | Kerns, Obwalden            | Sarnen            | 22. Nov. 84  |
| Roux Heinrich         | Nuits-St. Georges, Frankr. | Nuits-St. Georges | 17. Aug. 83  |
| Roux Ludwig           | Nuits-St. Georges, Frankr. | Nuits-St. Georges | 21. Febr. 86 |
| Schopp Adolf          | Waldkirch, St. Gallen      | St. Gallen        | 4. März 83   |
| *Stockmann Theophil   | Sarnen, Obwalden           | Sarnen            | 21. Mai 83   |
| Suppiger Heinrich     | Triengen, Luzern           | Triengen          | 16. Mai 85   |
| Sutter Emil August    | Appenzell                  | Appenzell         | 31. März 84  |
| Tini Josef            | Roveredo, Graubünden       | St. Vittore       | 26. Juni 81  |
| Tobler Rudolf         | Zumikon, Zürich            | Luzern            | 27. Juli 84  |
| Traxl Augustin        | Strengen, Tirol            | Zofingen, Aargau  | 22. Aug. 84  |
| Villiger Johann       | Alikon, Aargau             | Alikon            | 11. Juli 82  |
| Zen-Ruffinen Josef    | Leuk, Wallis               | Leuk              | 16. März 84  |

### II. Gymnasialklasse.

|                   |                            |                 |              |
|-------------------|----------------------------|-----------------|--------------|
| Ackermann Otto    | Oberkirch Luzern           | Ruswil          | 8. Juni 84   |
| Belser Adolf      | Niedergösgen, Solothurn    | Aarburg, Aargau | 28. Febr. 82 |
| Brugger Josef     | Richenthal, Luzern         | Ebikon          | 8. Aug. 83   |
| Diemand Jonas     | Mümliswil, Solothurn       | Balsthal        | 15. Nov. 83  |
| Fluder Johann     | Luzern                     | Ebikon          | 30. Aug. 81  |
| *Freiermut Ambros | Zeiningen, Aargau          | Zeiningen       | 28. März 81  |
| *Gasser Josef     | Sarnen, Obwalden           | Altdorf, Uri    | 25. Juni 83  |
| Guldin Wilhelm    | Mels, St. Gallen           | Mels            | 26. Nov. 79  |
| Imfeld Alexander  | Sarnen, Obwalden           | Zürich          | 16. Okt. 82  |
| Käser Robert      | Niederbuchsiten, Solothurn | Balsthal        | 23. Jan. 82  |
| *Kathriner Leo    | Kägiswil, Obwalden         | Kägiswil        | 12. Febr. 82 |
| Krupski Adam      | Sambor, Galizien           | Altdorf, Uri    | 23. Dez. 83  |
| Leisibach Josef   | Inwil, Luzern              | Inwil           | 1. Juni 81   |
| Meyer Moriz       | Luzern                     | Luzern          | 11. Jan. 83  |
| Ming Arnold       | Lungern, Obwalden          | Lungern         | 26. April 83 |
| Muff Josef        | Hohenrain, Luzern          | Hitzkirch       | 26. Aug. 82  |
| Muff Josef Leonz  | Rothenburg, Luzern         | Römerswil       | 17. Sept. 82 |

| Name                    | Bürgerort             | Wohnort           | geb.         |
|-------------------------|-----------------------|-------------------|--------------|
| Müller Vinzenz          | Altdorf, Uri          | Altdorf           | 26. Okt. 82  |
| Roth Julius             | Herbetswil, Solothurn | Niedergerlafingen | 22. Juni 83  |
| *Röthlin Alois          | Kerns, Obwalden       | Sarnen            | 20. Nov. 82  |
| *Stahl Stephan          | Marlach, Württemberg  | Marlach           | 20. April 77 |
| *Volk Pius              | Marlach, Württemberg  | Marlach           | 13. Jan. 78  |
| *Wirz Theodor           | Sarnen, Obwalden      | Sarnen            | 25. Jan. 83  |
| Zen-Rufinen Ignaz<br>24 | Leuk, Wallis          | Leuk              | 8. Sept. 82  |

### III. Gymnasialklasse.

|                        |                              |                   |              |
|------------------------|------------------------------|-------------------|--------------|
| *Bachmann Josef        | Aristau, Aargau              | Alpnach, Obwalden | 24. März 79  |
| Bögli Ludwig           | Heimersdorf, Elsass          | Heimersdorf       | 25. Aug. 81  |
| *Egger Eduard          | Kerns, Obwalden              | Kerns             | 15. März 82  |
| Eicher Siegfried       | Schüpfheim, Luzern           | Schüpfheim        | 11. April 78 |
| Eigenmann Joh. Sebast. | Waldkirch, St. Gallen        | Bruggen           | 11. Aug. 80  |
| Eugster Jakob          | Appenzell                    | Appenzell         | 12. Febr. 82 |
| Füglister Karl         | Jonen, Aargau                | Jonen             | 11. März 80  |
| Habermacher Albert     | Rickenbach, Luzern           | Root              | 28. Okt. 79  |
| *Haller Josef          | Diepoldshofen, Württemb.     | Diepoldshofen     | 18. März 80  |
| Halter Augustin        | Giswil, Obwalden             | Giswil            | 22. Juli 81  |
| Hell Ludwig            | Aesch, Baselland             | Aesch             | 3. Juni 84   |
| Hoby Gottfried         | Berschis-Wallenstadt, St. G. | Flums             | 2. Apr. 82   |
| Kuster Ludwig          | Schmerikon, St. Gallen       | Schmerikon        | 2. Juli 81   |
| Marty Peter Alois      | Altendorf, Schwyz            | Altendorf         | 16. Apr. 82  |
| Meyer Josef            | Wohlen, Aargau               | Bevaix, Neuenburg | 13. Nov. 80  |
| Müller Alois           | Baar, Zug                    | Baar              | 24. Aug. 82  |
| *Mütsch Alois          | Sindeldorf, Württemberg      | Sindeldorf        | 24. Dez. 76  |
| Perlet Gustav Adolf    | Löwenburg, Bern              | Bern              | 4. Juli 80   |
| Rist Max               | Altstätten, St. Gallen       | Ragaz             | 3. Mai 83    |
| *Schallberger Alois    | Lungern, Obwalden            | Lungern           | 25. Mai 76   |
| *Sigrist Ferdinand     | Sarnen, Obwalden             | Sarnen            | 19. Okt. 81  |
| Suppiger Emil          | Triengen, Luzern             | Triengen          | 20. März 83  |
| Wyss Gottlieb<br>23    | Dulliken, Solothurn          | Dulliken          | 29. März 81  |

### IV. Gymnasialklasse.

|                     |                         |              |              |
|---------------------|-------------------------|--------------|--------------|
| Amann Albert        | Mosnang, St. Gallen     | Jonschwil    | 7. Juni 80   |
| Böni Fr. Xaver      | Möhlin, Aargau          | Möhlin       | 1. Dez. 79   |
| *Borer Josef        | Büsserach, Solothurn    | Büsserach    | 5. Sept. 78  |
| Burtscher Hugo      | Rorschach, St. Gallen   | Bern         | 16. März 80  |
| Eggenschwiler Josef | Laupersdorf, Solothurn  | Laupersdorf  | 16. Febr. 80 |
| Elmiger Josef       | Ermensee, Luzern        | Altwis       | 18. Dez. 78  |
| Enzler Josef Adolf  | Appenzell               | Appenzell    | 4. Dez. 80   |
| Imfeld Walther      | Lungern, Obwalden       | Lungern      | 23. Sept. 80 |
| *Kern August        | Niederbüren, St. Gallen | Wittenbach   | 17. Juli 79  |
| Krupski Ladislaus   | Sambor, Galizien        | Altdorf, Uri | 8. Sept. 80  |
| Krupski Tscheslaus  | Sambor, Galizien        | Altdorf, Uri | 29. Jan. 82  |
| Meier Josef         | Meienberg, Aargau       | Reussegg     | 27. Mai 79   |
| Müller Richard      | Schüpfheim, Luzern      | Schüpfheim   | 14. Nov. 78  |
| Peyer Anton         | Römerswil, Luzern       | Emmenbrücke  | 28. Dez. 76  |
| Pfluger Oskar       | Derendingen, Solothurn  | Derendingen  | 25. Sept. 78 |

| Name                 | Bürgerort               | Wohnort      | geb.        |
|----------------------|-------------------------|--------------|-------------|
| *Röthlin Josef       | Kerns, Obwalden         | Kerns        | 16. Dez. 73 |
| *Spichtig Frz. Xaver | Sachseln, Obwalden      | Sarnen       | 19. Apr. 79 |
| Stutz Josef          | Schongau, Luzern        | Rüedikon     | 2. Sept. 80 |
| Thalmann Johann      | Jonschwil, St. Gallen   | Jonschwil    | 26. Okt. 80 |
| Wigger Anton         | Schüpfheim, Luzern      | Malters      | 6. Mai 76   |
| Wissmann Johann      | Ernetschwil, St. Gallen | Wattwil      | 1. März 80  |
| Wüst Stephan         | Willisau-Land, Luzern   | Muri, Aargau | 17. März 80 |

22

### V. Gymnasialklasse.

|                       |                            |              |              |
|-----------------------|----------------------------|--------------|--------------|
| Bayard Otto           | Leuk, Wallis               | Leuk         | 25. Nov. 81  |
| *Britschgi Josef      | Alpnachstad, Obwalden      | Alpnachstad  | 12. Jan. 81  |
| *Brühlmann Joset      | Appenzell                  | Appenzell    | 15. Juni 78  |
| Bucher Valentin       | Hergiswil, Nidwalden       | Stans        | 17. Juli 80  |
| *Etlin Josef          | Kerns, Obwalden            | Kerns        | 12. Aug. 78  |
| Fäh Franz             | Kaltbrunn, St. Gallen      | Kaltbrunn    | 9. Sept. 79  |
| Hartmann Alois        | Altwis, Luzern             | Altwis       | 4. Okt. 78   |
| Heggli Martin         | Honau, Luzern              | Dierikon     | 11. Dez. 79  |
| Helfenstein Gottfried | Sempach, Luzern            | Sursee       | 18. Febr. 81 |
| Kappeler Wilhelm      | Oberwangen, Thurgau        | Muri, Aargau | 3. Mai 80    |
| Kaufmann Alois        | Wauwil, Luzern             | Wilihof      | 5. Mai 78    |
| Keusch Jakob          | Boswil, Aargau             | Boswil       | 26. Sept. 77 |
| Koch Gottlieb         | Romoos, Luzern             | Romoos       | 22. Juli 78  |
| Küchler Gustav        | Muri, Aargau               | Wohlen       | 28. Febr. 80 |
| Mettler Alfons        | Oberhelfenswil, St. Gallen | Altstätten   | 24. Nov. 80  |
| Pfuger Viktor         | Neuendorf, Solothurn       | Neuendorf    | 21. Sept. 79 |
| Reber Friedrich       | Gunzwil, Luzern            | Gunzwil      | 5. Juli 80   |
| Rechsteiner Albert    | Appenzell                  | Appenzell    | 13. Apr. 80  |
| Stalder Josef         | Weggis, Luzern             | Weggis       | 18. Mai 77   |
| Suppiger Josef        | Triengen, Luzern           | Triengen     | 26. Mai 81   |
| Zahner Leo            | Kaltbrunn, St. Gallen      | Kaltbrunn    | 5. Nov. 78   |
| Zurkirch Josef        | Oberkirch, Luzern          | Hellbühl     | 23. Juni 79  |

22

### VI. Gymnasialklasse.

|                     |                              |                      |              |
|---------------------|------------------------------|----------------------|--------------|
| Bütze Mark Josef    | Lützelhausen, Elsass         | Lützelhausen         | 25. Apr. 78  |
| Durrer Leo          | Kerns, Obwalden.             | Sachseln             | 11. Okt. 78  |
| *Enz Alois          | Giswil, Obwalden             | Giswil               | 18. Juni 77  |
| Erni Johann         | Egolzwil, Luzern             | Egolzwil             | 2. Sept. 78  |
| Huwiler Johann      | Bünzen, Aargau               | Bünzen               | 5. Aug. 77   |
| Imfeld Leopold      | Sarnen, Obwalden             | Alpnach              | 27. Juli 77  |
| *Klaus Karl         | Niederhelfenswil, St. Gallen | Niederhelfenswil     | 8. Mai 77    |
| Küchler August      | Muri, Aargau                 | Muri                 | 8. Aug. 77   |
| Lenherr Joh. Felix  | Gams, St. Gallen             | Gams                 | 15. Mai 76   |
| Lichtenberger Josef | Pfaffenheim, Elsass          | Pfaffenheim          | 17. Apr. 78  |
| Lohri Josef         | Schüptheim, Luzern           | Schüptheim           | 4. März 77   |
| Maillard Josef      | Gevenatten, Elsass           | Gevenatten           | 8. Sept. 75  |
| Meier Ludwig        | Ehrendingen, Aargau          | Disentis, Graubünden | 10. Febr. 77 |
| *Ming Alois         | Sarnen, Obwalden             | Sarnen               | 13. Jan. 80  |
| Müller Anton        | Schötz, Luzern               | Willisau-Stadt       | 22. Apr. 78  |
| Rigert Franz        | Gersau, Schwyz               | Gersau               | 27. März 78  |
| Rogger Lorenz       | Oberkirch, Luzern            | Oberkirch            | 1. Dez. 78   |
| Rohrer Johann       | Gispf-Oberfrick, Aargau      | Rheinfelden          | 25. Febr. 80 |
| *Sidler Josef       | Grosswangen, Luzern          | Grosswangen          | 7. Apr. 78   |
| Stocker Nikolaus    | Abtwil, Aargau               | Abtwil               | 25. Apr. 80  |
| Stoffel Felix       | Arbon, Thurgau               | Arbon                | 26. Dez. 80  |

21

## C. Lyzeum.

### I. Lyzeal-Kurs.

| Name                   | Bürgerort           | Wohnort      | geb.         |
|------------------------|---------------------|--------------|--------------|
| Herr Felber Joh. Georg | Egolzwil, Luzern    | Wikon        | 27. Sept. 76 |
| „ *Felder Adolf        | Schüptheim, Luzern  | Entlebuch    | 17. Juni 76  |
| „ Imfeld Josef         | Lungern, Obwalden   | Kerns        | 25. Okt. 77  |
| „ Kaufmann Anton       | Beinwil, Aargau     | Merenschwand | 28. Dez. 76  |
| „ Meyer Hans           | Basel               | Basel        | 18. Juni 76  |
| „ *Noser Eugen         | Oberurnen, Glarus   | Oberurnen    | 4. Juni 76   |
| „ Parpan Joachim       | Obervaz, Graubünden | Obervaz      | 7. März 77   |
| „ *Pythoud Josef       | Albeuve, Freiburg   | Neirevue     | 9. Mai 76    |
| „ Rusch Wilhelm        | Appenzell           | Appenzell    | 11. Sept. 78 |
| „ Rüttimann Franz      | Sempach, Luzern     | Sempach      | 20. Juni 76  |
| „ Vetter Andreas       | Entlebuch, Luzern   | Wolhusen     | 11. Dez. 77  |

11

### II. Lyzeal-Kurs.

|                     |                            |                 |             |
|---------------------|----------------------------|-----------------|-------------|
| Herr Burgener Leo   | Visp, Wallis               | Visp            | 22. Juli 78 |
| „ Deplazes Lukas    | Surrhein-Somvix, Graubünd. | Surrhein-Somvix | 28. Jan. 74 |
| „ *Felder Jakob     | Escholzmatt, Luzern        | Escholzmatt     | 23. Apr. 73 |
| „ Fischer Vinzenz   | Triengen, Luzern           | Triengen        | 3. März 76  |
| „ Fries Adolf       | Schötz, Luzern             | Altishofen      | 7. Febr. 75 |
| „ Gemperle Gottlieb | Mosnang, St. Gallen        | Hittingen       | 15. Juli 77 |
| „ *Huber Hans Emil  | Wallenstadt, St. Gallen    | Wallenstadt     | 11. Jan. 78 |
| „ Käslin Wilhelm    | Beckenried, Nidwalden      | Beckenried      | 11. Dez. 77 |
| „ *Leu Joh. Baptist | Hohenrain, Luzern          | Hohenrain       | 7. Mai 76   |
| „ Müller Alois s.   | Bünzen, Aargau             | Bünzen          | 4. Juni 74  |
| „ Müller Alois j.   | Baar, Zug                  | Baar            | 25. Aug. 76 |
| „ Portmann Johann   | Escholzmatt, Luzern        | Escholzmatt     | 27. Dez. 75 |
| „ Scherer Josef     | Flühli, Luzern             | Flühli          | 30. Mai 77  |
| „ Schmid Josef      | Mogelsberg, St. Gallen     | Murg, Baden     | 29. Juli 78 |
| „ Stücheli Johann   | Griesenberg, Thurgau       | Dussnang        | 16. Okt. 74 |
| „ *Wolf Anton       | Neuenkirch, Luzern         | Sempach         | 31. Juli 74 |

16



D.

# Obligate Lehrgegenstände.

## Realschule.

### I. Realklasse.

1. Religionslehre, wöchentlich 2 Stunden. a) Vom Ziel und Ende des Menschen und vom Glauben, nach Deharbe, Nr. 1. b) Biblische Geschichte des alten und neuen Testaments, nach Businger.
2. Deutsche Sprache, wöchentlich 6 Stunden. a) Wort- und Rechtschreiblehre nach Dr. W. Sommer. b) Leseübungen, Nacherzählen und Erklären des Gelesenen, nach Bone's Lesebuch, I. Teil. c) Anleitung zu Geschäftsaufsätzen mit Formularen, nach Diktat; Führung eines Journal-, Haupt- und Kassabuches. Aufgaben in der Schule und über Haus: Briefe, Erzählungen und Geschäftsaufsätze.
3. Französische Sprache, wöchentlich 4 Stunden. Die Aussprache und Formenlehre bis zur 27. Lektion nach Otto. Die eingereichten deutschen Übungsstücke wurden mündlich und schriftlich, die französischen mündlich übersetzt. Schriftliche Aufgaben in der Schule.
4. Arithmetik, wöchentlich 3 Stunden. Die vier Spezies mit ganzen und gebrochenen Zahlen; Bruchsatz; Regeldetri; Kreuzmethode; Kettensatz; Prozent- und Zinsrechnung; Zinseszins- und Rentenrechnung, nach Felderer.
5. Algebra, wöchentlich 1 Stunde. Die Grundoperationen; Ausziehen der Quadrat- und Kubikwurzel aus dekadischen Zahlen; einfache Ziffergleichungen mit einer Unbekannten nach Zwicky, Aufgaben nach Ribl.
6. Geometrie, wöchentlich 2 Stunden. Die Planimetrie bis zur Flächengleichheit der Figuren, nach Moçnik: Geometrische Anschauungslehre, I. Teil.
7. Geschichte der Schweiz, wöchentlich 1 Stunde. Von den ältesten Zeiten bis zu den Burgunderkriegen, nach Marty.
8. Geographie, wöchentlich 2 Stunden. a) Geographische Vorbegriffe. b) Australien, Amerika, Afrika und Asien, nach Biedermann. c) Die Schweiz im allgemeinen und die Kantone der Hoch- und Voralpen, nach Waser.
9. Naturgeschichte, wöchentlich 1 Stunde. Zoologie: a) von den Wirbeltieren: Die Säugetiere, Vögel, Reptilien und Amphibien; b) von den Gliedertieren: Die Käfer, Hautflügler und Schmetterlinge; c) von den Weichtieren: die Schnecken und Muscheln, nach Dr. Pokorny.
10. Kalligraphie, wöchentlich 1 Stunde. Deutsche und lateinische Kurrentschrift, nach Vorlagen von Hübscher; Rundschrift.
11. Zeichnen, wöchentlich 4 Stunden.
  - a) Freihandzeichnen nach Vorzeichnung an der Tafel und nach Wandtabellen sowie nach einzelnen teils kolorierten, teils schattierten Vorlagen.
  - b) Linearzeichnen: Geometrische Figuren. Konstruktionen in der Ebene nebst einigen Beispielen von Projektion. Darstellung von elementaren Baudetails, sowie einige Beispiele aus den Säulenordnungen, nach Vortrag und Vorzeichnung.

## II. Realklasse.

1. Religionslehre, wöchentlich 2 Stunden. a) Von den zehn Geboten Gottes, von den fünf Geboten der Kirche, nach Deharbe, Nr. 1. b) Liturgik, nach L. Hafenrichter.
2. Deutsche Sprache, wöchentlich 3 Stunden. a) Wiederholung der Wort- und Rechtschreiblehre; die Satzlehre, nach Dr. W. Sommer. Aufsatzlehre, nach Diktat. b) Lektüre prosaischer und poetischer Stücke aus Bone's Lesebuch I. Teil. c) Schriftliche Aufgaben: Geschäftsbriefe, Erzählungen, Abhandlungen.
3. Französische Sprache, wöchentlich 4 Stunden. Ausführliche Wiederholung des Letztjährigen; Fortsetzung der Grammatik bis zur 41. Lektion, nach Otto. Die eingereichten deutschen und französischen Uebungsstücke wurden mündlich und schriftlich übersetzt. Schriftliche Aufgaben in der Schule.
4. Arithmetik, wöchentlich 3 Stunden. Die Konto-Korrent-, Durchschnitts-, Termin-, Gesellschafts- und Mischungsrechnung, die Mass- und Gewichtskunde, das Münzwesen, das Wechsel-, Fonds- und Warengeschäft, nach Felderer.
5. Algebra, wöchentlich 1 Stunde. Repetition der Grundoperationen; die Bruchrechnung; Gleichungen des ersten Grades mit 1, 2 und 3 Unbekannten, und die Potenzen, nach Bardey.
6. Geometrie, wöchentlich 2 Stunden. a) Planimetrie: Flächengleichheit und Ausmessung der ebenen Figuren; Aehnlichkeit der geradlinigen Figuren. b) Die Stereometrie mit Lösung einschlägiger Aufgaben, nach Močnik, II. Teil. Feldmessen.
7. Buchhaltung, wöchentlich 2 Stunden. a) Die vorzüglichsten Arten der Geschäftsaufsätze. b) Die Lehre von den Verträgen und Wechseln nach dem „Schweizerischen Obligationenrecht“. c) Rechnungs- und einfache Buchführung, nach Zähringer. Kurze Anleitung zur doppelten Buchführung, nach Diktat.
8. Geschichte der Schweiz, wöchentlich 1 Stunde. Von den Burgunderkriegen bis zur französischen Revolution, nach Marty.
9. Geographie, wöchentlich 2 Stunden. a) Europa, nach Biedermann. b) Die schweizerischen Kantone des Mittelandes und des Jura, nach Waser.
10. Naturgeschichte, wöchentlich 1 Stunde. Botanik: a) Die Bestandteile der Pflanzen b) Systematische Ordnung der Pflanzen, nach P. M. Gander. c) Kurze Anleitung zur Obstbaumzucht.
11. Physik, wöchentlich 2 Stunden. Die Wirkungen der Schwerkraft; die Lehre vom Schalle und Lichte; Magnetismus, Elektrizität und Meteorologie, nach Wäber's Leitfaden.
12. Kalligraphie, wöchentlich 1 Stunde. Deutsche und lateinische Kurrentschrift nach Hübscher; Rondschrift.
13. Zeichnen, wöchentlich 4 Stunden.
  - a) Freihandzeichnen: nach schattierten und kolorierten Ornaments-Vorlagen und Vergrößerungen; Federzeichnen und Malen.
  - b) Linearzeichnen: Projektionszeichnen; Schattenkonstruktion; Darstellung von Bau- und Maschinenteilen, nach Vortrag und Vorzeichnung; Einiges von den Säulenordnungen. Anfertigung einfacher Pläne nach geändertem Massstabe; Façadenzeichnen und Malen.



## Gymnasium.

### I. Gymnasialklasse.

1. Religionslehre, wöchentlich 2 Stunden. a) Vom Ziel und Ende des Menschen und vom Glauben, nach Deharbe, Nr. 1. b) Biblische Geschichte des alten und neuen Testaments, nach Businger.
2. Lateinische Sprache, wöchentlich 10 Stunden. a) Die Formenlehre mit Anwendung der wichtigsten Syntaxregeln bis zu den unregelmässigen Zeitwörtern, nach Kühner's Schulgrammatik. b) Mündliche und schriftliche Uebersetzung der eingefügten Uebungsaufgaben. c) Wöchentlich eine freie christliche Aufgabe in der Schule.
3. Deutsche Sprache, wöchentlich 3 Stunden. a) Formen- und Rechtschreiblehre, nach Sommer. b) Leseübungen nebst Analyse ausgewählter Stücke aus Bone's Lesebuch I. c) Schriftliche Aufgaben in Briefen, Erzählungen und Beschreibungen.
4. Arithmetik, wöchentlich 4 Stunden. Die vier Spezies mit ganzen und gebrochenen Zahlen; Bruchsatz; Regeldetri; Kreuzmethode; Kettensatz; Prozent- und Zinsrechnung; Zinseszins- und Rentenrechnung, nach Felderer. Häufige Uebungen im Kopfrechnen.
5. Geschichte, wöchentlich 3 Stunden. a) Geschichte der Schweiz von den ältesten Zeiten bis zu den Burgunderkriegen, nach Marty. b) Geschichte des Altertums bis zu den Gracchen, nach Gindely (kl. Ausg.)
6. Geographie, wöchentlich 2 Stunden. a) Geographische Vorbegriffe. b) Australien, Amerika, Afrika und Asien nach Biedermann. c) Die Schweiz im Allgemeinen und die Kantone der Hoch- und Voralpen, nach Waser.
7. Naturgeschichte, wöchentlich 2 Stunden. Die Wirbeltiere, Weichtiere und Gliederfüssler, nach Pokorny.
8. Kalligraphie, wöchentlich 1 Stunde. Deutsche und lateinische Kurrentschrift, nach Hübscher. Rondschrift.

### II. Gymnasialklasse.

1. Religionslehre, wöchentlich 2 Stunden. a) Von den zehn Geboten Gottes, von den fünf Geboten der Kirche, nach Deharbe Nr. 1. b) Liturgik, nach L. Hafensrichter.
2. Lateinische Sprache, wöchentlich 9 Stunden. a) Grammatik von Kühner: Repetition und Schluss der Formenlehre; die gesammte Syntax mit vielen erläuternden Diktaten; b) Schriftliche und mündliche Uebersetzung der Uebungsstücke aus der Grammatik sowie eigener Diktate; wöchentlich eine Schulaufgabe. c) Aus Cornelius Nepos, nach der Ausgabe von Hinzpeter, wurden gelesen: Aristides, Lysander, Conon, Epaminondas, Pelopidas, Hannibal.
3. Deutsche Sprache, wöchentlich 3 Stunden. a) Grammatik: Wiederholung der Formenlehre und die Satzlehre, nach Sommer. b) Lektüre: Die Lesestücke aus Bone's Lesebuch I. Teil, 2. Abteilung. c) Aufsätze: Beschreibungen, Erzählungen, kleinere Abhandlungen, Naturschilderungen, Gespräche. d) Deklamatorische Uebungen.
4. Französische Sprache, wöchentlich 3 Stunden. Aussprache und Formenlehre bis zur 30. Lektion, nach Otto. Die eingereichten deutschen Uebungsstücke wurden schriftlich und mündlich, die französischen nur mündlich übersetzt. Schriftliche Uebungen in der Schule.
5. Mathematik: a) Arithmetik, wöchentlich 3 Stunden. Die Konto-Korrent-, Durchschnitts-, Termin-, Gesellschafts- und Mischungsrechnung; die Mass- und Ge-

wichtskunde; das Münzwesen; das Wechsel-, Fonds- und Warengeschäft, nach Felderer. b) Algebra, wöchentlich 1 Stunde. Die vier Grundoperationen mit ganzen Zahlen und Brüchen und leichtere Gleichungen des ersten Grades mit einer Unbekannten, nach Bardey.

6. Geschichte, wöchentlich 3 Stunden. a) Geschichte des Altertums von den Gracchen an und des Mittelalters, nach Gindely I. und II. (kl. Ausg.). b) Geschichte der Schweiz von den Burgunderkriegen bis zur französischen Revolution, nach Marty.
7. Geographie, wöchentlich 2 Stunden. a) Europa, nach Biedermann. b) Die schweizerischen Kantone des Mittellandes und des Jura, nach Waser.
8. Naturgeschichte, wöchentlich 2 Stunden. Botanik. Die Organe und der innere Bau der blühenden Pflanzen, teilweise auch der Kryptogamen, nach P. M. Gander; das natürliche und Linné'sche Pflanzensystem; Pflanzenbestimmung nach Gremlí und Wagner.



### III. Gymnasialklasse.

1. Religionslehre, wöchentlich 2 Stunden. a) Die katholische Glaubenslehre, nach dem Handbuch für die mittlern Klassen der Gymnasien von Dr. A. König.
2. Lateinische Sprache, wöchentlich 7 Stunden. a) Grammatik von Ellendt-Seyffert, 39. Auflage: Lehre von der Congruenz; vom Gebrauche der Casus; Anhang zur Casuslehre; Verbum infinitum. § 94—§ 184. Grammatisch-stilistischer Anhang, § 230—§ 270; der römische Kalender. b) Aus Cæsar's Comment. de bello Gallico, nach der Ausgabe von Hinzpeter wurden übersetzt: 50 ausgewählte Kapitel. Aus Ciceronis Epist. nach der Ausgabe von J. Frey: 10 ausgewählte Briefe, d) Mündliche und schriftliche Uebungen nach Süpfle's I. Teil oder nach eigenen Diktaten. e) Wöchentliche eine Schulaufgabe im Anschlusse an den behandelten grammatischen Stoff und die Lektüre.
3. Griechische Sprache, wöchentlich 6 Stunden. a) Formenlehre bis § 100 nach Dr. Ad. Kägi. b) Mündliche und schriftliche Uebersetzung der ersten 77 Uebungsstücke aus dem Uebungsbuche von Kägi I. Teil. c) Wöchentliche schriftliche Pensa in der Schule ohne Hilfsmittel.
4. Deutsche Sprache, wöchentlich 3 Stunden. a) Allgemeine und besondere Stilistik, nach L. Fischer. b) Lektüre: Musterbeispiele in Erzählungen, Charakterzügen, Schilderungen. Novellen, Romane und Gedichte von verschiedenen Schriftstellern. c) Aufsätze: Erzählungen, Charakterbilder, Schilderungen, Parallelen, Chrien, Abhandlungen. d) Deklamatorische Uebungen.
5. Französische Sprache, wöchentlich 3 Stunden. Repetition des letztjährigen Pensums. Fortsetzung der Formenlehre und Syntax, nach Otto, bis zur 46. Lektion. Die eingereichten Uebungsstücke wurden teils schriftlich, teils mündlich übersetzt. Schriftliche Uebungen in der Schule.
6. Mathematik, wöchentlich 3 Stunden. a) Algebra: Wiederholung der Grundoperationen; Zerlegung in Faktoren und Heben der Brüche; Proportionen; Gleichungen des ersten Grades mit einer Unbekannten, nach der Aufgabensammlung von Bardey. b) Geometrie: Die geraden Linien und die Winkel, die Figuren im Allgemeinen; das Dreieck, Viereck und Vieleck, nach Mink.
7. Geschichte, wöchentlich 2 Stunden. Die Neuzeit bis auf die Gegenwart nach Gindely III. (kl. Ausg.) unter Berücksichtigung der Schweizer-Geschichte.
8. Geographie, wöchentlich 1 Stunde. Allgemeine Erdkunde, nach Biedermann.
9. Naturgeschichte, wöchentlich 1 Stunde. Mineralogie: Krystallographie, physikalische Eigenschaften der Mineralien; Beschreibung der bedeutendsten Arten, nach Pokorny.



## IV. Gymnasialklasse.

1. Religionslehre, wöchentlich 2 Stunden, gemeinschaftlich mit der III. G.-Klasse.
2. Lateinische Sprache, wöchentlich 7 Stunden. a) Grammatik von Ellendt-Seyffert: Gebrauch der Tempora und Modi § 185 bis § 230. Das Wichtigste aus der Prosodik und Metrik. Repetition des letztjährigen Lehrstoffes. b) Aus Sallust, nach der Ausgabe von Teubner wurde übersetzt: *Bellum Catilinae. Ex Historiis: Oratio C. Cottae ad populum Romanum; Epistula Cn. Pompei ad senatum; Oratio Macri trib. pleb; ad plebem.* c) Aus Ovid, nach der Ausgabe von Grysar-Ziwsa: *Trist. I. 1—114, 117—128; IV. 10, 1—64, 69—132. V, 14. Ex Ponto IV. 3. Fast. IV, 809—862. Met. I, 89—162; VII, 1, 5—8, 74, 75, 77, 78, 86—124, 131—158. XV, 746—870.* d) Von den Gedichten des Papstes Leo XIII., nach der Ausgabe von E. Behringer, wurden behandelt: *Ars photographica; Fons loquitur; Ad B. V. Mariam preces I et II; Ad Josephum fratrem de se ipso; Extrema Leonis vota.* e) Mündliche und schriftliche Uebungen, nach Süpfle's I. Teil oder nach eigenen Diktaten. f) Wöchentlich eine Schulaufgabe im Anschlusse an den behandelten grammatischen Stoff und die Lektüre.
3. Griechische Sprache, wöchentlich 6 Stunden. a) Grammatik von Dr. Kägi: Wiederholung des letztjährigen Pensums und der zugehörigen Uebungsstücke aus Kägi's Uebungsbuch I.; Abschluss der Formenlehre; Wortbildungslehre. b) Lektüre: Aus Xenophon's *Anabasis* Nr. I., II. 1—26, III; aus der *Kyropaedie* Nr. I, III, und XIV, nach Schenk's *Chrestomathie.* c) Aus Kägi's Uebungsbuch, II. Teil, 45 Nummern. Oeftere schriftliche Aufgaben in der Schule.
4. Deutsche Sprache, wöchentlich 3 Stunden. Lesung und Erklärung des poetischen Teils aus Bone II. von Haller an; Uebungen im Deklamieren; Aufsätze. Lesung und Erklärung einzelner prosaischer Stücke desselben Lesebuches.
5. Französische Sprache, wöchentlich 3 Stunden. a) Grammatik von Otto: Fortsetzung der Syntax, Lektion 44 bis Schluss. Die eingereichten Uebungsstücke wurden mündlich und schriftlich übersetzt. Schriftliche Uebungen in der Schule. b) Lektüre: Mehrere prosaische und poetische Stücke aus Otto. Fénelon: *Les aventures de Télémaque, liv. 1.*
6. Mathematik, wöchentlich 4 Stunden. a) Algebra: Die Potenzen und die Wurzelgrößen, imaginäre Grössen, Gleichungen des ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten, nach Bardey. b) Geometrie: Die Lehre vom Kreise, vom Flächeninhalt und von der Aehnlichkeit der Figuren, nach Mink.
7. Geschichte, wöchentlich 2 Stunden. Das Altertum, nach Gindely I. Bd.
8. Geographie, wöchentlich 1 Stunde, gemeinschaftlich mit der III. Gymnasialklasse.

---

## V. Gymnasialklasse.

1. Religionslehre, wöchentlich 2 Stunden, nach Dr. König's Lehrbuch für den kath. Religionsunterricht III. und IV. Kursus: Die besondere Glaubenslehre, die Sittenlehre.
2. Lateinische Sprache, wöchentlich 6 Stunden. I. Interpretation: a) *Ciceronis orationes I. und IV. in Catilinam, pro lege Manilia.* b) *Vergiliū Aeneidos: lib. I., II., VI. v. 263—476; Eclog. I.—II.* Komposition: Aus Süpfle's Stilübungen II. Teil wöchentlich eine Hausaufgabe, ebenso wöchentlich ein Diktat in der Schule.
3. Griechische Sprache, wöchentlich 5 Stunden. a) Grammatik: Repetition des letztjährigen Pensums, die Syntax bis § 183, nach Kägi; zu deren Einübung wurden die einschlägigen Uebungsstücke aus Kägi's Uebungsbuch II. schriftlich und mündlich übersetzt. b) Lektüre: Aus *Lysias* (ed. Scheibe) die Reden VII., XVI., XXII., XXIV.; aus *Homer's Odyssee* (ed. Dindorf-Hentze) die Gesänge I. 1—95, V., VI., VII., IX. vollständig, X., XI., XII., XIV. mit Auswahl. c) Kompositionen im Anschlusse an Grammatik und Lektüre,

4. Deutsche Sprache, wöchentlich 4 Stunden.
  - a) Rhetorik: Die Lehre von den Erfindungsquellen, den oratorischen Rücksichten, den Beweggründen und den Affekten, nach Schleiermacher. Schriftliche Uebungen in Abhandlungen und Reden. Lesung von Musterbeispielen. Uebungen im Vortrag.
  - b) Poetik: Allgemeine Poetik: Redefiguren, Verslehre, Lehre vom Strophenbau, nach Leo Fischer. Versuche in poetischen Arbeiten.
  - c) Literatur: Zusammenhängende Darstellung der deutschen Literaturgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart, mit Uebergang des mhd. Volksepos, nach Leo Fischer. Lesung von ausgewählten Gedichten aus alter, neuer und neuester Zeit.
5. Französische Sprache, wöchentlich 3 Stunden.
  - a) Grammatik von Borel, chapitre V. Du verbe, § 75—101. Der Unterricht wurde grösstenteils in französischer Sprache erteilt.
  - b) Schriftliche Uebungen: Uebersetzung zahlreicher Stücke aus Borel, häufige Diktate, Kompositionen in der Schule; freie Aufsätze.
  - c) Lektüre: Aus La France Littéraire par Herrig et Burguy: Le lion devenu vieux, Le laboureur et ses enfants, Les animaux malades de la peste, par La Fontaine; La vraie et la fausse philanthropie, L'assemblée des animaux pour choisir un roi, Télémaque aux Champs Elysées, par Fénelon; Discours sur la banqueroute, Sur la mort de Franklin, par Mirabeau; L'âne et la flûte, La mort, L'enfant et le miroir, par Florian; Xerxès et Leonidas, par Barthélemy.
6. Mathematik, wöchentlich 4 Stunden.
  - a) Algebra: Logarithmen, Kettenbrüche, Gleichungen des zweiten Grades mit einer Unbekannten, Exponentialgleichungen, nach Bardey.
  - b) Geometrie: Transversalen der Dreiecke; das Viereck; das regelmässige Fünf- und Zehneck im Kreise; die Aehnlichkeitspunkte und die harmonische Teilung. Einleitung in die neuere Geometrie. Ebene Trigonometrie, nach Mink.
7. Geschichte, wöchentlich 2 Stunden. Das Mittelalter nach Gindely, Bd. II. mit besonderer Berücksichtigung der Schweizergeschichte.
8. Naturgeschichte, wöchentlich 2 Stunden.
  - a) Somatologie: Allgemeine Kenntnis des Baues und der Einrichtungen des menschlichen Körpers, nach P. M. Gander.
  - b) Zoologie: Die Haupttypen des Thierreiches, Lehrbuch von Thomé mit Benützung von Modellen, Wandtafeln und der Naturaliensammlung.



## VI. Gymnasialklasse.

1. Religionslehre, wöchentlich 2 Stunden, gemeinschaftlich mit der V. Gymnasialklasse.
2. Lateinische Sprache, wöchentlich 6 Stunden. I. Interpretation:
  - a) Ciceronis orationes pro Roscio Amerino und pro Archia poeta.
  - b) Livius XXI. Buch: Einleitung und speziell Hannibals Alpenübergang.
  - c) Horatii Oden, I. Buch: 1, 2, 3, 7, 12, 14, 20, 22, 24, 31, 34; II. Buch: 2, 3, 10, 13, 14, 16, 20; III. Buch: 1, 2, 3, 5, 6, 21, 30; IV. Buch: 2, 4; Epod. 2. carmen saeculare. Satiren, I. Buch: 1; Epistola ad Pisones.
 II. Komposition: Aus Süpfle's Stilübungen, II. Teil: wöchentlich eine Hausaufgabe. Diktate in der Schule.
3. Griechische Sprache, wöchentlich 5 Stunden.
  - a) Grammatik: Wiederholung der Formenlehre mit Einschluss des letztjährigen Pensums; die Syntax von den Praepositionen bis Schluss, nach Kägi; zu deren Einübung wurden die einschlägigen Uebungsstücke aus Kägi's Uebungsbuch II. schriftlich und mündlich übersetzt.
  - b) Lektüre: Aus Homer's Ilias (ed. Dindorf-Hentze) Gesänge I., II., III., VI., IX.; Demosthenes (ed. Dindorf-Blass) Olynth. III., Philipp. III. mit steter Berücksichtigung der rhetorischen Technik. Eine Partie aus Olynth. III. wurde memoriert und vorgetragen, sowie eine Klausurarbeit: „Das pathetische Moment in der dritten olynthischen Rede“ gegeben.
  - c) Kompositionen im Anschluss an Grammatik und Lektüre.

4. Deutsche Sprache, wöchentlich 4 Stunden.
  - a) Rhetorik: Die Lehre von der Disposition der Rede in Bezug auf Inhalt und Form und von der oratorischen Darstellung, nach Schleiermacher. Lesung und Erklärung von Musterbeispielen. Uebungen in Dispositionen, Reden und im Vortrag.
  - b) Poetik: Besondere Poetik, die epische, lyrische und dramatische Dichtung, nach Leo Fischer. Versuche in poetischen Arbeiten.
  - c) Literatur: Das mhd. Volksepos. Uebersetzungen aus dem Mhd. Lesung mhd., neuer und neuester Dichtungen.
5. Französische Sprache, wöchentlich 3 Stunden. a) Grammatik von Borel: *Emploi du subjonctif; l'infinitif; le participe présent et l'adjectif verbal; le participe passé*, § 55—69; *du pronom*, § 55—65. b) Aus *La France Littéraire: la Rochelle*, par Mérimée; *L'Avare*, par Molière, acte 1—5. c) Sprechübungen und Kompositionen.
6. Mathematik, wöchentlich 4 Stunden. a) Algebra: Gleichungen des zweiten Grades mit zwei Unbekannten; diophantische Gleichungen; arithmetische Reihen erster Ordnung; geometrische Reihen; Zinseszins- und Rentenrechnung; Kombinatorik und Wahrscheinlichkeitsrechnung, nach Bardey. b) Geometrie: Die Stereometrie und sphärische Trigonometrie, nach Mink.
7. Geschichte, wöchentlich 2 Stunden. Neue Zeit, von der Entdeckung Amerika's bis zum zweiten Pariser Frieden, 1815, nach Gindely, Bd. III.
8. Naturgeschichte, wöchentlich 2 Stunden. Botanik: Morphologie, Anatomie, Physiologie. In der Anatomie wurde das Wichtigste unter Mikroskop gezeigt. Natürliches System und die wichtigsten Familien desselben, nach Prantl.



## Lyzeum.

### I. Lyzeal-Kurs.

1. Philosophie, wöchentlich 6 Stunden. a) Im ersten Semester: Spekulative Philosophie: Einleitung, Logik, psychologische Dynamologie und Noetik. b) Im zweiten Semester: Praktische Philosophie: Ethik, Sozial- und Rechtsphilosophie, nach „Grundzüge der Philosophie“ von Dr. Stöckl.
2. Lateinische Sprache, wöchentlich 4 Stunden. a) Ciceros: *Tusculanae disput. lib. I.* b) Tacitus: *Germania; Historiae, lib. V. 1—13.* c) Das zur Lektüre Einschlägige aus der Literaturgeschichte von Bender. d) Alle 14 Tage eine Stilübung.
3. Griechische Sprache, wöchentlich 4 Stunden. a) Lektüre: Euripides: *Iphigenie in Tauris* (ed. Nauck) mit einlässlicher ästhetischer Würdigung; Platons *Apologie und Kriton* (ed. F. Hermann); Thukydides: *Die Leichenrede des Perikles*. b) Repetitorium der Syntax. Schriftliche Versionen in der Schule mit formeller und syntaktischer Analyse. c) Abriss der griechischen Literaturgeschichte mit besonderer Berücksichtigung der am Gymnasium gelesenen Auktoren.
4. Deutsche Sprache und Literatur, wöchentlich 2 Stunden. a) Lesung und Erklärung von Lessing's „*Minna von Barnhelm*“, Göthe's „*Iphigenie*“, Schiller's „*Braut von Messina*“, Grillparzer's „*Sappho*“, Uhland's „*Ludwig, der Bayer*“, Ott's „*Grabesstreiter*“, Diktat. b) Aufsätze.
5. Französische Sprache, wöchentlich 2 Stunden. a) Grammatik von Borel: *les pronoms démonstratifs* bis zum Verb § 65—75. b) Häufige Kompositionen mit Erklärung der diesbezüglichen Syntax. Freie Bearbeitung gegebener Themate. Uebung im freien Vortrage. c) Die Literatur des 18. Jahrhunderts wurde französisch und grösstenteils nach eigenem Diktate behandelt. Aus *La France Littéraire*

- wurden gelesen: von La Fontaine: *Le chat mort*; von Boileau: *Mon village*, *Les embarras de Paris*, *L'apologie du vrai*; von Voltaire: *Pierre Alexiowitz*; von Montesquieu: *Lettres persanes* XXX, XXXVI, LXXIV; *Causes de la perte de Rome*.
6. **Mathematik**, wöchentlich 2 Stunden. a) Algebra: Binomischer Lehrsatz mit ganzen und gebrochenen Exponenten. Eigenschaften der Binominalkoeffizienten. Arithmetische Reihen höherer Ordnung. Gleichungen höheren Grades im allgemeinen. Kubische Gleichungen: cardanische und trigonometrische Lösung derselben, nach Bardey. b) Aus der analytischen Geometrie der Ebene: Der Punkt, die Gerade und der Kreis, nach Wiegand.
7. **Geschichte**, wöchentlich 2 Stunden. Wiederholung der griechischen, makedonischen und römischen Geschichte bis zu Karl dem Grossen, nach Gindely, Band I., mit Berücksichtigung der einschlägigen Geographie.
8. **Physik**, wöchentlich 3 Stunden. Einleitung, Mechanik, Magnetismus und Elektrizität, nach Reis.
9. **Chemie und Mineralogie**, wöchentlich 4 Stunden. Anorganische Chemie. Die Mineralien wurden bei den betreffenden Elementengruppen nach ihren physikalischen und chemischen Eigenschaften behandelt und schliesslich in das System eingereiht. Als Handbuch diente Lorscheid.

---

## II. Lyzeal-Kurs.

1. **Philosophie**, wöchentlich 6 Stunden. a) Religionsphilosophie. b) Allgemeine und spezielle Metaphysik. c) Geschichte der Philosophie.
2. **Aesthetik**, wöchentlich 2 Stunden. a) Grundbegriffe der allgemeinen Aesthetik; Kunstlehre mit besonderer Berücksichtigung der Gesetze für die religiöse Kunst; Gesetze und Geschichte der Architektur und Malerei, Diktat.
3. **Lateinische Sprache**, wöchentlich 4 Stunden — gemeinschaftlich mit dem I. philosophischen Kurse.
4. **Griechische Sprache**, wöchentlich 4 Stunden — gemeinschaftlich mit dem I. philosophischen Kurse.
5. **Deutsche Sprache und Literatur**, wöchentlich 2 Stunden. a) Wiederholung und Erweiterung des in den früheren Klassen durchgenommenen Gesamtstoffes der Literaturgeschichte. Erklärung von Göthes „Faust“ und Lesung von Grillparzers „Goldenes Vliess“. b) Aufsätze.
6. **Französische Sprache**, wöchentlich 2 Stunden. a) Die Literatur des 17. und 18. Jahrhunderts, nach eigenem Diktate; sie wurde nur französisch behandelt. b) Aus *La France Littéraire* wurde gelesen: *Athalie*, von Racine, Akt 1 und 2. c) Häufige Kompositionen mit Wiederholung der Syntax. Freie Bearbeitung gegebener Themate. Sprechübungen.
7. **Mathematik**, wöchentlich 3 Stunden. a) Die Kegelschnitte. b) Wiederholung und teilweise Erweiterung der früher behandelten Disziplinen.
8. **Geschichte**, wöchentlich 2 Stunden. Wiederholung der Geschichte von Karl dem Grossen an, unter Berücksichtigung der Schweizergeschichte, nach Gindely, Band II. und III.
9. **Physik**, wöchentlich 4 Stunden. Wellenlehre, Akustik, Optik, Kalorik; mathematische und physikalische Geographie, nach Reis.

### Stunden-Verteilung.

der obligaten Lehrgegenstände.

a) an der Realschule.

b) am Gymnasium.

| Fächer       | Klasse |    | Summe | Fächer       | Gymnasium |    |     |    |    |    | Lyzeum |      | Summe |
|--------------|--------|----|-------|--------------|-----------|----|-----|----|----|----|--------|------|-------|
|              | I      | II |       |              | I         | II | III | IV | V  | VI | VII    | VIII |       |
| Religion     | 2      | 2  | 4     | Religion     | 2         | 2  | 2   | 2  | 2  | 2  | —      | —    | 12    |
| Deutsch      | 6      | 3  | 9     | Philosophie  | —         | —  | —   | —  | —  | —  | 6      | 8    | 14    |
| Französisch  | 4      | 4  | 8     | Latein       | 10        | 9  | 7   | 7  | 6  | 6  | 4      | 4    | 53    |
| Arithmetik   | 3      | 3  | 6     | Griechisch   | —         | —  | 6   | 6  | 5  | 5  | 4      | 4    | 30    |
| Algebra      | 1      | 1  | 2     | Deutsch      | 3         | 3  | 3   | 3  | 4  | 4  | 2      | 2    | 24    |
| Geometrie    | 2      | 2  | 4     | Französisch  | —         | 3  | 3   | 3  | 3  | 3  | 2      | 2    | 19    |
| Buchhaltung  | —      | 2  | 2     | Mathematik   | 4         | 4  | 3   | 4  | 4  | 4  | 2      | 3    | 28    |
| Geschichte   | 1      | 1  | 2     | Geschichte   | 3         | 3  | 2   | 2  | 2  | 2  | 2      | 2    | 18    |
| Geographie   | 2      | 2  | 4     | Geographie   | 2         | 2  | 1   | 1  | —  | —  | —      | —    | 6     |
| Naturgesch.  | 1      | 1  | 2     | Naturgesch.  | 2         | 2  | 1   | —  | 2  | 2  | —      | —    | 9     |
| Physik       | —      | 2  | 2     | Physik       | —         | —  | —   | —  | —  | —  | 3      | 4    | 7     |
| Kalligraphie | 1      | 1  | 2     | Chemie       | —         | —  | —   | —  | —  | —  | 4      | —    | 4     |
| Zeichnen     | 4      | 4  | 8     | Kalligraphie | 1         | —  | —   | —  | —  | —  | —      | —    | 1     |
| Turnen       | 1      | 1  | 2     | Turnen       | 1         | 1  | —   | —  | —  | —  | —      | —    | 2     |
|              | 28     | 29 | 57    |              | 28        | 29 | 28  | 28 | 28 | 28 | 29     | 29   | 227   |



**E.**

**Fortschrittsnoten.**

**I. Realklasse.**

| Schüler      | Religions-<br>lehre | Deutsche<br>Sprache | Französ.<br>Sprache | Arith-<br>metik | Algebra | Geometrie | Ge-<br>schichte | Geo-<br>graphie | Naturge-<br>schichte | Kalli-<br>graphie | Zeichnen |
|--------------|---------------------|---------------------|---------------------|-----------------|---------|-----------|-----------------|-----------------|----------------------|-------------------|----------|
| Bossard      | 2                   | 1                   | 3-4                 | 3               | 2       | 5         | 1-2             | 3-4             | 1                    | 1                 | —        |
| Britschgi A. | 2                   | 3                   | 3-4                 | 3               | 4       | 5         | 2               | 2-3             | 1-2                  | 2                 | 3        |
| Cattani      | 1                   | 1                   | 2-3                 | 1               | 1       | 1         | 1               | 2               | 1                    | 1-2               | 1        |
| Christen     | 2                   | 2                   | 4-5                 | 2               | 1       | 4         | 2-3             | 3               | 2                    | 2                 | 4        |
| Durrer Z.    | 1                   | 1-2                 | 4                   | 1               | 1       | 4-5       | 2-3             | 2               | 1                    | 1                 | 2-3      |
| Eigel        | 2                   | 3-4                 | 5                   | 3               | 4-5     | 5         | 3               | 4-5             | 2-3                  | 1-2               | 2-3      |
| Fleisch      | 2                   | 3                   | 5                   | 3               | 3       | 5         | 3-4             | 3               | 2-3                  | 1-2               | 4        |
| Flühler      | 2                   | 3                   | 4                   | 4               | 3-4     | 4         | 2               | 3               | 2-3                  | 1-2               | 3        |
| Gut Fr.      | 2                   | 1                   | 2-3                 | 2-3             | 2       | 4         | 2               | 2               | 1-2                  | 1                 | 4        |
| Haas         | 2                   | 1-2                 | 2-3                 | 2-3             | 2       | 3-4       | 2               | 3               | 1-2                  | 1-2               | 3        |
| Husistein    | 1                   | 1                   | 1                   | 2               | 1       | 1         | 1               | 1               | 1                    | 1                 | 1        |
| Joller       | 2                   | 2-3                 | 4                   | 2-3             | 2       | 4-5       | 2               | 3               | 2-3                  | 1                 | 2        |
| Klingler     | 2                   | 2-3                 | 5                   | 4               | 4       | 5         | 4-5             | 4               | 1                    | 1                 | 3        |
| Krähenmann   | 1                   | 1                   | 1                   | 1               | 1       | 1         | 1               | 1               | 1                    | 1                 | 1        |
| Kunz         | 1                   | 1-2                 | 3                   | 2-3             | 2       | 3         | 1-2             | 2-3             | 1-2                  | 1                 | 1        |
| Landis       | 2                   | 2                   | 3                   | 1-2             | 1       | 3         | 2               | 2               | 1-2                  | 1                 | 1        |
| Lüthold      | 2                   | 3                   | 4                   | 4               | 4       | 5         | 2-3             | 3               | 1                    | 3                 | 3        |
| Molo         | 2                   | 3                   | 1                   | 1               | 1       | 2         | 1               | 2-3             | 2                    | 1                 | 1        |
| Omlin J.     | 2                   | 3                   | 4                   | 4               | 3       | 4-5       | 2-3             | 3-4             | 1-2                  | 2-3               | 2-3      |
| Omlin O.     | 2                   | 2-3                 | 3                   | 2               | 2       | 3         | 2               | 2               | 1-2                  | 2                 | 2        |
| Popp         | 2                   | 1-2                 | 4                   | 4-5             | 4       | 5         | 3-4             | 4               | 2                    | 3                 | 3        |
| Rast         | 2                   | 2                   | 4                   | 1               | 1-2     | 3         | 2               | 2-3             | 1-2                  | 1                 | 1        |
| Rohrer       | 2                   | 2-3                 | 4                   | 3               | 2       | 3-4       | 2-3             | 3               | 1                    | 3                 | 3        |
| Schälin      | 2                   | 2                   | 4                   | 2               | 2-3     | 2-3       | 1-2             | 2               | 1                    | 3                 | 3        |
| Scherer      | 2                   | 2                   | 4                   | 3-4             | 3       | 3-4       | 2               | 2               | 2                    | 2-3               | 2-3      |
| Schälin      | 2                   | 1                   | 1                   | 2               | 1       | 3-4       | 1               | 1               | 1-2                  | 1                 | 1        |
| Schann       | 2                   | 1                   | 3-4                 | 2               | 2       | 3         | 2               | 2-3             | 2                    | 2                 | 2        |
| Teber        | 2                   | 1-2                 | 4                   | 2               | 1       | 3-4       | 3               | 3               | 1                    | 1                 | 1        |

### I. Realklasse (Fortsetzung).

| Schüler | Religions-<br>lehre | Deutsche<br>Sprache | Französ.<br>Sprache | Arith-<br>metik | Algebra | Geometrie | Ge-<br>schichte | Geo-<br>graphie | Naturge-<br>schichte | Kalli-<br>graphie | Zeichnen |
|---------|---------------------|---------------------|---------------------|-----------------|---------|-----------|-----------------|-----------------|----------------------|-------------------|----------|
| Weiss   | 2                   | 2                   | 1                   | 2               | 1       | 2-3       | 3               | 2-3             | 2-3                  | 1                 | 2        |
| Willeit | 2                   | 3-4                 | 5                   | 4               | 3       | 5         | 4               | 4               | 1                    | 1-2               | 2        |
| Winiger | 2                   | 1-2                 | 4                   | 2               | 1-2     | 4         | 3               | 2               | 2                    | 1                 | 4        |
| Wyrsch  | 1                   | 1-2                 | 3-4                 | 2-3             | 2-3     | 4         | 1-2             | 2-3             | 1-2                  | 1                 | 2        |
| Zemp    | 1                   | 1                   | 1                   | 2               | 1       | 1         | 1               | 1               | 1                    | 1                 | 1        |

Amgarten, Britschgi M. und Michel traten im Februar, Durrer E. um Neujahr, Luterbach am 26. April, wegen Kränklichkeit aus;  
Sims wurde am 10. Mai, Wagner zu Ostern nach Hause gerufen.

Bonani, Dupont, Gut J., Kieser und Pfyffer traten zu Ostern, Ziegler am 9. Mai ein. Franscini starb am 30. November.



### II. Realklasse.

| Schüler       | Religions-<br>lehre | Deutsche<br>Sprache | Französ.<br>Sprache | Arith-<br>metik | Al-<br>gebra | Geo-<br>metrie | Buch-<br>haltung | Ge-<br>schichte | Geo-<br>graphie | Natur-<br>ge-<br>schichte | Physik | Kalli-<br>graphie | Zeichnen |
|---------------|---------------------|---------------------|---------------------|-----------------|--------------|----------------|------------------|-----------------|-----------------|---------------------------|--------|-------------------|----------|
| Andreazzi Leo | 1                   | 1                   | 1                   | 1-2             | 2            | 1              | 1                | 1               | 1               | 1                         | 1      | 1-2               | —        |
| Bianchetti    | 1                   | 1-2                 | 1                   | 1-2             | 2            | 1              | 1                | 1               | 1               | 1                         | 1      | 1                 | —        |
| Durrer        | 2                   | 1-2                 | 3-4                 | 3               | 3            | 2-3            | 1-2              | 2               | 2-3             | 1                         | 1      | 1-2               | 2        |
| Egger         | 1                   | 1                   | 3                   | 3               | 3            | 3-4            | 1-2              | 1               | 1-2             | 2-3                       | 2-3    | 1                 | 1        |
| Helfenstein   | 1                   | 1                   | 1                   | 2               | 2            | 1              | 1                | 1               | 1               | 2                         | 1      | 1                 | 2        |
| Herzog        | 1                   | 1                   | 1                   | 1               | 1-2          | 1              | 1                | 1               | 1               | 1                         | 1      | 1                 | 2        |
| Jmfeld        | 1                   | 2                   | 4                   | 3               | 3            | 3              | 1-2              | 2               | 3               | 1                         | 1      | 1-2               | 2        |
| Muff          | 1                   | 2                   | 2-3                 | 3               | 3            | 3              | 1-2              | 2               | 2               | 2                         | 2      | 1-2               | 2        |
| Müller        | 1                   | 2                   | 4-5                 | 3               | 3-4          | 3-4            | 1-2              | 2               | 2               | 2                         | 2-3    | 1                 | 1        |
| Reichmuth J.  | 1                   | 2                   | 2-3                 | 2-3             | 3            | 2              | 1-2              | 2               | 2-3             | 1-2                       | 1-2    | 1-2               | 1        |
| Reichmuth M.  | 1                   | 2                   | —                   | 3               | —            | 4              | 1-2              | 2               | 2-3             | 1                         | 2      | 1                 | 2        |
| Russi         | 1                   | 1                   | 1-2                 | 2               | 2-3          | 2-3            | 1                | 1               | 1               | 1                         | 1      | 1                 | 1        |
| Stalder       | 1                   | 1                   | 3                   | 2               | 3            | 2              | 1                | 1-2             | 2               | 1                         | 1-2    | 1-2               | 1        |
| Welkerling    | 1                   | 1                   | 1                   | 1               | 1-2          | 1-2            | 1                | 1               | 1-2             | 1                         | 1      | 1                 | 1        |
| Zen-Ruffinen  | 1                   | 2                   | 1-2                 | 3               | 3-4          | 3              | 1-2              | 1               | 2               | 1                         | 2      | 1-2               | 1        |
| Zumbühl       | 1                   | 1                   | 1-2                 | 1               | 1-2          | 1              | 1                | 1               | 1-2             | 1                         | 1      | 1                 | 1        |

Andreazzi Ludw. trat am 9., Arregger am 20. März, Frunz am 6. Juni, Schwarzenberger am 14. Mai aus. Trincano besuchte die Klasse seit Ostern als Hospitant,

### I. Gymnasialklasse.

| Schüler      | Religions-<br>lehre. | Latein.<br>Interpr. | Latein.<br>Komp. | Deutsche<br>Sprache | Arith-<br>metik | Ge-<br>schichte | Geo-<br>graphie | Natur-<br>geschichte | Kalli-<br>graphie |
|--------------|----------------------|---------------------|------------------|---------------------|-----------------|-----------------|-----------------|----------------------|-------------------|
| Arnold       | 1                    | 2                   | 2-3              | 1                   | 1               | 1               | 1               | 1                    | 1                 |
| Charitez     | 2                    | 4                   | 5                | 3-4                 | 4-5             | 2-3             | 4               | 2-3                  | 1                 |
| Gasser       | 1                    | 2-3                 | 4                | 2                   | 2               | 1-2             | 2               | 1                    | 1                 |
| Hübscher     | 1                    | 3                   | 4-5              | 3                   | 3               | 2               | 2               | 1                    | 1-2               |
| Joller       | 1                    | 2                   | 2                | 2                   | 1               | 1               | 1               | 1                    | 2                 |
| Kathriner    | 1                    | 2                   | 2-3              | 1-2                 | 2               | 1               | 2               | 1                    | 1-2               |
| Keller       | 1                    | 3                   | 4                | 2                   | 3               | 2-3             | 2-3             | 1                    | 1-2               |
| Kiefer       | 1                    | 1                   | 1-2              | 1-2                 | 1-2             | 1               | 1               | 1-2                  | 1                 |
| Küchler J.   | 1                    | 2-3                 | 3                | 2                   | 2               | 1               | 2               | 1-2                  | 1                 |
| Küchler R.   | 1                    | 2                   | 2-3              | 1                   | 1               | 1-2             | 2               | 1                    | 1                 |
| Meyer        | 1                    | 2                   | 2-3              | 1                   | 1               | 1               | 1               | 1                    | 1-2               |
| Moll         | 1                    | 2                   | 2                | 2                   | 3               | 2               | 2               | 1-2                  | 1                 |
| Perlet       | 1                    | 1-2                 | 1-2              | 1-2                 | 2-3             | 2               | 2               | 1                    | 1                 |
| Rohrer       | 1                    | 1                   | 1                | 1                   | 1               | 1               | 1               | 1                    | 1                 |
| Röthlin      | 1                    | 2                   | 3                | 2-3                 | 2               | 2               | 2-3             | 1-2                  | 1-2               |
| Schopp       | 2                    | 4                   | 5                | 1                   | 1               | 2               | 2               | 1                    | 1                 |
| Stockmann    | 1                    | 3                   | 4                | 1-2                 | 2-3             | 2               | 3               | 1                    | 1-2               |
| Suppiger     | 1                    | 1                   | 1-2              | 1                   | 1               | 1               | 1               | 1                    | 1                 |
| Sutter       | 1                    | 3                   | 4                | 2                   | 3               | 2               | 2               | 2                    | 1                 |
| Tini         | 1                    | 2                   | 2                | 1                   | 1               | 1-2             | 1               | 1                    | 1                 |
| Traxl        | 1                    | 4                   | 5                | 3-4                 | 2-3             | 1-2             | 2-3             | 1                    | 1-2               |
| Villiger     | 1                    | 2                   | 1-2              | 1                   | 1               | 1-2             | 1               | 1                    | 1                 |
| Zen-Ruffinen | 1                    | 3-4                 | 4                | 2-3                 | 3               | 1-2             | 2               | 1                    | 1-2               |

Tini trat am 4. Februar aus der Realklasse in diese Klasse über. Ettlin, Fleisch E. und Tobler traten zu Ostern ein. Nussbaumer, Roux H. und Roux L. waren Hospitanten.



## II. Gymnasialklasse.

| Schüler      | Religions-<br>lehre | Latein.<br>Interpr. | Latein.<br>Komdos. | Deutsche<br>Sprache | Französ.<br>Sprache | Mathe-<br>matik | Ge-<br>schichte | Geo-<br>graphie | Natur-<br>gesch. |
|--------------|---------------------|---------------------|--------------------|---------------------|---------------------|-----------------|-----------------|-----------------|------------------|
| Ackermann    | 1                   | 2                   | 1-2                | 1-2                 | 2                   | 3-4             | 2               | 2               | 2                |
| Belser       | 1                   | 2-3                 | 2-3                | 1-2                 | 1                   | 1-2             | 1               | 1-2             | 3                |
| Brugger      | 2                   | 3-4                 | 3-4                | 2-3                 | 4                   | 3-4             | 2-3             | 2-3             | 2-3              |
| Diemand      | 1                   | 2-3                 | 2                  | 2                   | 2                   | 2-3             | 2               | 2               | 1-2              |
| Freiermuth   | 1                   | 1                   | 1                  | 1                   | 1                   | 1               | 1               | 1               | 1                |
| Gasser       | 1                   | 2                   | 2-3                | 1                   | 2-3                 | 2               | 1-2             | 1-2             | 1                |
| Guldin       | 1                   | 3                   | 4                  | 1-2                 | 2                   | 2-3             | 2               | 2               | 2                |
| Imfeld       | 1                   | 2                   | 2                  | 1-2                 | 2                   | 2               | 2               | 2               | 1-2              |
| Küser        | 1                   | 3                   | 3-4                | 1                   | 1                   | 2               | 2               | 2               | 1                |
| Kathriner    | 1                   | 1-2                 | 1-2                | 1                   | 1                   | 2               | 1               | 2               | 1                |
| Krupski      | 1                   | 1                   | 1                  | 1-2                 | 1                   | 1               | 1               | 1               | 1                |
| Leisibach    | 1                   | 2                   | 2                  | 1-2                 | 2                   | 2               | 1-2             | 1-2             | 1                |
| Meyer        | 1                   | 1-2                 | 1-2                | 2                   | 1                   | 2               | 1               | 2               | 1                |
| Ming         | 1                   | 2                   | 2                  | 1-2                 | 3                   | 1-2             | 1               | 1               | 1                |
| Muff J.      | 1                   | 3                   | 3-4                | 1-2                 | 3                   | 3               | 1-2             | 1-2             | 1-2              |
| Muff L.      | 1                   | 1-2                 | 1-2                | 1                   | 1                   | 2               | 1               | 1               | 1                |
| Müller       | 1                   | 2                   | 2                  | 2                   | 2                   | 1               | 1               | 1-2             | 1-2              |
| Roth         | 1                   | 1                   | 1                  | 1                   | 1                   | 1               | 1               | 1               | 1                |
| Röthlin      | 1                   | 3                   | 4-5                | 2                   | 4-5                 | 2-3             | 1-2             | 2               | 1-2              |
| Stahl        | 1                   | 1                   | 1                  | 1                   | 1                   | 1               | 1               | 1               | 1                |
| Volk         | 1                   | 2                   | 2                  | 2                   | 2                   | 2-3             | 1-2             | 1-2             | 1-2              |
| Wirz         | 1                   | 3-4                 | 4-5                | 1-2                 | 4-5                 | 3               | 1-2             | 2-3             | 2                |
| Zen-Ruffinen | 1                   | 2-3                 | 2-3                | 2                   | 1                   | 3               | 1-2             | 1-2             | 2                |

Belser trat um Neujahr aus der I. G.-Kl. in diese Klasse über. Imfeld trat am 4. Januar ein, Fluder zu Ostern aus. Wirz war durch fortwährende Kränklichkeit im Studium viel gehindert.



### III. Gymnasialklasse.

| Schüler      | Religions-<br>lehre. | Latein.<br>Interpr. | Latein.<br>Komp. | Griech.<br>Sprache | Deutsche<br>Sprache | Französ.<br>Sprache | Mathe-<br>matik | Ge-<br>schichte | Geo-<br>graphie | Natur-<br>geschichte |
|--------------|----------------------|---------------------|------------------|--------------------|---------------------|---------------------|-----------------|-----------------|-----------------|----------------------|
| Böglin       | 1                    | 2                   | 3                | 1-2                | 2                   | 1-2                 | 2-3             | 1               | 2               | 1                    |
| Egger        | 1                    | 1-2                 | 2                | 3                  | 1                   | 2                   | 2               | 1               | 1               | 2                    |
| Eigenmann    | 1                    | 1                   | 2-3              | 2                  | 1                   | 1-2                 | 2               | 1               | 1-2             | 1-2                  |
| Füglistaller | 1                    | 1-2                 | 3                | 1                  | 1                   | 1-2                 | 1               | 1               | 1               | 1-2                  |
| Habermacher  | 1                    | 1-2                 | 2-3              | 3-4                | 1-2                 | 3                   | 2-3             | 1-2             | 1-2             | 2                    |
| Haller       | 1                    | 2                   | 1-2              | 1-2                | 1-2                 | 2                   | 3               | 1               | 2               | 2                    |
| Halter       | 1                    | 1                   | 1-2              | 1                  | 1                   | 2                   | 1-2             | 1               | 1               | 2                    |
| Hell         | 1                    | 2-3                 | 2                | 2                  | 1-2                 | 1                   | 2-3             | 1               | 1-2             | 2                    |
| Hoby         | 1                    | 1-2                 | 1-2              | 1-2                | 1                   | 2                   | 2               | 1               | 1               | 1-2                  |
| Kuster       | 1                    | 3                   | 4-5              | 4                  | 2                   | 4-5                 | 4               | 2               | 2               | 2-3                  |
| Marty        | 1                    | 2                   | 2-3              | 2-3                | 1                   | 3                   | 3               | 1               | 1-2             | 2                    |
| Meyer        | 1                    | 1                   | 2                | 1-2                | 2                   | 1                   | 2               | 1               | 1-2             | 2                    |
| Müller       | 1                    | 1                   | 1                | 1                  | 1                   | 1                   | 1               | 1-2             | 1               | 1-2                  |
| Mütsch       | 1                    | 1                   | 1                | 1                  | 1                   | 1                   | 1               | 1               | 1               | 2                    |
| Perlet       | 1                    | 1-2                 | 2                | 2-3                | 2                   | 1-2                 | 2               | 1-2             | 2               | 2                    |
| Rist         | 1                    | 1                   | 1                | 1                  | 1                   | 1-2                 | 1               | 1               | 1               | 1-2                  |
| Sigrist      | 1                    | 1-2                 | 1                | 3                  | 2                   | 3-4                 | 3-4             | 1               | 2               | 2-3                  |
| Suppiger     | 1                    | 1-2                 | 1                | 1                  | 1                   | 1                   | 2               | 1-2             | 1               | 2-3                  |
| Wyss         | 1                    | 1-2                 | 1-2              | 2                  | 2                   | 2                   | 1               | 2               | 1-2             | 1-2                  |

Bachmann trat am 12. März, Eugster am 12. Dezember, Schallberger wegen Kränklichkeit am 7. Dezember aus. Eicher trat am 4. Juli in den Rekrutendienst und blieb teilweise ungeprüft.



### IV. Gymnasialklasse.

| Schüler       | Religions-<br>lehre | Latein.<br>Interpr. | Latein.<br>Kompos. | Griech.<br>Sprache | Deutsche<br>Sprache | Französ.<br>Sprache | Mathe-<br>matik | Ge-<br>schichte | Geo-<br>graphie |
|---------------|---------------------|---------------------|--------------------|--------------------|---------------------|---------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Amann         | 1                   | 1                   | 1                  | 1                  | 1                   | 1                   | 1               | 1               | 1               |
| Böni          | 1                   | 1-2                 | 2                  | 2                  | 1-2                 | 1                   | 2               | 1               | 1               |
| Borer         | 1                   | 1-2                 | 2                  | 1                  | 1                   | 1                   | 2-3             | 1               | 1               |
| Burtscher     | 2                   | 3-4                 | 3-4                | 3-4                | 2-3                 | 2-3                 | 3-4             | 2-3             | 1-2             |
| Eggenschwiler | 1                   | 1                   | 1-2                | 1                  | 1-2                 | 1                   | 1               | 1               | 1               |
| Elmiger       | 1                   | 1                   | 1                  | 1                  | 1                   | 1                   | 1               | 1               | 1               |
| Enzler        | 1                   | 3                   | 2-3                | 2-3                | 1-2                 | 1                   | 3               | 1-2             | 2               |
| Imfeld        | 1                   | 3                   | 3-4                | 3                  | 1-2                 | 4                   | 3               | 1               | 1               |
| Kern          | 1                   | 2                   | 2                  | 2                  | 1-2                 | 1-2                 | 1-2             | 1               | 1               |
| Krupski L.    | 1                   | 2-3                 | 2-3                | 2-3                | 1-2                 | 2                   | 2-3             | 1-2             | 1               |
| Krupski T.    | 1                   | 2-3                 | 2-3                | 2-3                | 2                   | 2                   | 2               | 2               | 2               |
| Meier         | 1                   | 3-4                 | 4-5                | 4                  | 2                   | 4-5                 | 3               | 1-2             | 2-3             |
| Peyer         | 1                   | 2-3                 | 2-3                | 2                  | 1-2                 | 2-3                 | 3               | 1               | 1-2             |
| Pfluger       | 1                   | 2-3                 | 2                  | 2                  | 1-2                 | 2-3                 | 2-3             | 1-2             | 1-2             |
| Röthlin       | 1                   | 2                   | 2                  | 2                  | 1                   | 2                   | 2-3             | 1               | 1               |
| Spichtig      | 1                   | 3                   | 3                  | 3-4                | 2                   | 3-4                 | 3               | 1               | 1               |
| Stutz         | 1                   | 2-3                 | 2                  | 2                  | 1                   | 3                   | 3               | 1               | 1-2             |
| Thalman       | 1                   | 1                   | 1-2                | 1                  | 1                   | 1                   | 1-2             | 1               | 1               |
| Wigger        | 1                   | 3-4                 | 4-5                | 3-4                | 3                   | 4-5                 | 4               | 2               | 2               |
| Wissmann      | 1                   | 1                   | 1                  | 1                  | 1                   | 1                   | 1               | 1               | 1               |
| Wüst          | 1                   | 2                   | 2-3                | 1                  | 1-2                 | 1-2                 | 1               | 1               | 1               |

Stutz war zweimal längere Zeit durch Krankheit am Studium und Schulbesuch gehindert. Müller trat am 4. Juli in den Rekrutendienst und blieb teilweise ungeprüft.



### V. Gymnasialklasse.

| Schüler     | Religions-<br>lehre | Latein.<br>Interpr. | Latein.<br>Kompos. | Griech.<br>Sprache | Deutsch u.<br>Rhetorik | Poesie | Literatur | Französ.<br>Sprache | Mathe-<br>matik | Ge-<br>schichte | Naturge-<br>schichte |
|-------------|---------------------|---------------------|--------------------|--------------------|------------------------|--------|-----------|---------------------|-----------------|-----------------|----------------------|
| Bayard      | 1                   | 1-2                 | 1                  | 1                  | 1                      | 1      | 1         | 1                   | 1               | 1               | 1                    |
| Britschgi   | 1                   | 1                   | 1                  | 1                  | 1                      | 2      | 1         | 1                   | 3               | 1               | 1                    |
| Brühlmann   | 2                   | 2                   | 3                  | 3-4                | 1-2                    | 2      | 2-3       | 4                   | 4               | 2               | 2-3                  |
| Bucher      | 1                   | 2                   | 2                  | 2                  | 1                      | 1      | 1         | 3-4                 | 2-3             | 1               | 1                    |
| Ettlin      | 1                   | 2                   | 2                  | 3                  | 2                      | 2      | 1         | 3                   | 2-3             | 1               | 1                    |
| Fäh         | 1                   | 1-2                 | 2                  | 2                  | 2                      | 2      | 1-2       | 3                   | 1               | 1               | 1-2                  |
| Hartmann    | 1                   | 1                   | 1                  | 1-2                | 1-2                    | 2      | 1         | 1-2                 | 1-2             | 1               | 1                    |
| Heggli      | 1                   | 1-2                 | 2                  | 1-2                | 2                      | 2      | 1         | 3                   | 3               | 1               | 1-2                  |
| Helfenstein | 1                   | 2                   | 2-3                | 4-5                | 2                      | 2-3    | 1-2       | 4                   | 4               | 1-2             | 2                    |
| Kappeler    | 1                   | 1-2                 | 2                  | 2                  | 1-2                    | 2      | 1         | 2-3                 | 2               | 1               | 1-2                  |
| Kaufmann    | 1                   | 2                   | 2-3                | 3-4                | 1-2                    | 2      | 1         | 3                   | 1-2             | 1               | 1                    |
| Keusch      | 1                   | 1                   | 1-2                | 1-2                | 1-2                    | 2      | 1         | 2                   | 1               | 1               | 1                    |
| Koch        | 1                   | 1-2                 | 1-2                | 2-3                | 1-2                    | 1-2    | 1         | 1-2                 | 2               | 1               | 1-2                  |
| Küchler     | 1                   | 1                   | 1                  | 1                  | 1                      | 1      | 1         | 1                   | 1-2             | 1               | 1                    |
| Mettler     | 1                   | 1                   | 1                  | 1                  | 1                      | 1      | 1         | 1                   | 1               | 1               | 1                    |
| Pfugger     | 1                   | 1                   | 1                  | 1-2                | 1                      | 1      | 1         | 1                   | 1               | 1               | 1                    |
| Reber       | 1                   | 2                   | 2-3                | 3                  | 2                      | 1-2    | 1-2       | 2-3                 | 2               | 1               | 1                    |
| Rechsteiner | 1                   | 2                   | 2-3                | 3                  | 1-2                    | 1      | 1         | 3-4                 | 2               | 1               | 1                    |
| Stalder     | 1                   | 2-3                 | 3                  | 3-4                | 1-2                    | 2      | 1         | 1-2                 | 2               | 1               | 1                    |
| Suppiger    | 1                   | 1                   | 1                  | 1                  | 1                      | 1      | 1         | 1                   | 1               | 1               | 1                    |
| Zahner      | 1                   | 1-2                 | 2                  | 1-2                | 1                      | 2      | 1-2       | 2-3                 | 1-2             | 1-2             | 1-2                  |
| Zurkirch    | 1                   | 1-2                 | 1-2                | 1-2                | 2                      | 1-2    | 1         | 1                   | 1               | 1               | 1                    |



### VI. Gymnasialklasse.

| Schüler       | Religions-<br>lehre | Latein,<br>Interpr. | Latein,<br>Kompos. | Griech.<br>Sprache | Deutsch u.<br>Rhetorik | Poesie | Literatur | Französ.<br>Sprache | Mathe-<br>matik | Ge-<br>schichte | Naturge-<br>schichte |
|---------------|---------------------|---------------------|--------------------|--------------------|------------------------|--------|-----------|---------------------|-----------------|-----------------|----------------------|
| Bütze         | 1                   | 2                   | 2-3                | 3                  | 1                      | 2      | 1         | 1                   | —               | 1-2             | 2                    |
| Durrer        | 1                   | 1                   | 1-2                | 1                  | 2                      | 1-2    | 1         | 3                   | 1               | 1               | 2                    |
| Enz           | 2                   | 2-3                 | 3-4                | 2-3                | 2-3                    | 2-3    | 1-2       | 4                   | 3               | 1-2             | 2-3                  |
| Erni          | 1                   | 1                   | 1-2                | 1                  | 1                      | 2      | 1         | 2                   | 1               | 1               | 1                    |
| Huwiler       | 1                   | 1                   | 1-2                | 1                  | 1                      | 1-2    | 1         | 2                   | 1               | 1               | 1                    |
| Imfeld        | 1                   | 1                   | 1-2                | 1                  | 1                      | 1-2    | 1         | 2-3                 | 2-3             | 1               | 1                    |
| Klaus         | 1                   | 1-2                 | 3                  | 2                  | 1                      | 1-2    | 1         | 3                   | 2               | 1               | 1                    |
| Küchler       | 1                   | 1-2                 | 2                  | 1                  | 1                      | 1-2    | 1         | 2                   | 1-2             | 1               | 1                    |
| Lenherr       | 1                   | 1-2                 | 2                  | 2                  | 1                      | 1-2    | 1         | 3-4                 | 3               | 1               | 1                    |
| Lichtenberger | 1                   | 2                   | 2-3                | 2                  | 1-2                    | 2      | 1         | 2-3                 | 3-4             | 1               | 2-3                  |
| Sohri         | 1                   | 1                   | 1                  | 1                  | 1                      | 2      | 1         | 1-2                 | 2               | 1-2             | 1                    |
| Maillard      | 1                   | 2                   | 3                  | 3                  | 1-2                    | 2-3    | 1         | 2                   | 3               | 1-2             | 2                    |
| Meier         | 1                   | 1                   | 2                  | 2                  | 1                      | 1      | 1         | 2                   | 3-4             | 1               | 1-2                  |
| Ming          | 1                   | 1-2                 | 2                  | 1-2                | 1                      | 1-2    | 1         | 1-2                 | 1-2             | 1               | 1                    |
| Müller        | 1                   | 1                   | 1-2                | 1-2                | 1                      | 1-2    | 1         | 2-3                 | 2               | 1               | 1                    |
| Rigert        | 1                   | 1                   | 1                  | 1-2                | 1                      | 1      | 1         | 1-2                 | 1               | 1               | 1-2                  |
| Rogger        | 1                   | 1                   | 1                  | 1                  | 1                      | 1-2    | 1         | 1                   | 1-2             | 1               | 1                    |
| Rohrer        | 1                   | 3                   | 4-5                | —                  | 1-2                    | 1-2    | 1         | 4-5                 | 4               | 1               | 1-2                  |
| Sidler        | 1                   | 1-2                 | 1-2                | 1                  | 1                      | 2      | 1         | 2                   | 3               | 1               | 1                    |
| Stocker       | 1                   | 2                   | 3                  | 2-3                | 2                      | 2-3    | 1         | 4-5                 | 3-4             | 1               | 1-2                  |
| Stoffel       | 1                   | 1                   | 2                  | 1-2                | 1                      | 1-2    | 1         | 2                   | 2               | 1               | 1                    |



# Die Maturitätsprüfung 1898

haben mit Erfolg bestanden:

1. Herr Burgener Leo, von Visp, Kt. Wallis (*Medizin*).
2. „ Fischer Vinzenz, von Triengen, Kt. Luzern (*Theologie*).
3. „ Gemperle Gottlieb, von Mosnang, Kt. St. Gallen (*Theologie*).
4. „ Huber Hans, von Wallenstatt, Kt. St. Gallen (*Medizin*).
5. „ Käslin Wilhelm, von Beckenried, Kt. Nidwalden (*Medizin*).
6. „ Leu, Johann, von Hohenrain, Kt. Luzern (*Theologie*).
7. „ Müller Alois, von Baar, Kt. Zug (*Theologie*).
8. „ Müller Alois, von Bünzen, Kt. Aargau (*Theologie*).
9. „ Portmann Johann, von Escholzmatt, Kt. Luzern (*Medizin*).
10. „ Scherer Josef, von Flühli, Kt. Luzern (*Medizin*).
11. „ Schmid Josef, von Mogelsberg, Kt. St. Gallen (*Theologie*).
12. „ Stücheli Johann, von Griessenberg, Kt. Thurgau (*Theologie*).
13. „ Wolf Anton, von Neuenkirch, Kt. Luzern (*Theologie*).



**F.**

**Freifächer.**

Die den Namen der Schüler beigefügten Buchstaben R. G. und L. bedeuten Real-,  
Gymnasial- und Lyzealklasse.



**I. Italienische Sprache.**

1. Kurs, wöchentlich 2 Stunden. Konversationsgrammatik von Sauer. a) Die Formenlehre bis zu den unregelmässigen Zeitwörtern. b) Schriftliche und mündliche Uebersetzung der entsprechenden Uebungsstücke. c) Extemporalien in der Schule. d) Memorierübungen.
2. Kurs, wöchentlich 2 Stunden. a) Grammatik; Die unregelmässigen Zeitwörter. Lektion 1—8 der Syntax nach Sauer; teils mündliche teils schriftliche Uebersetzung der einschlägigen Aufgaben und Lesestücke. b) Lektüre: Silvio Pellico: „Le mie Prigioni“, die ersten 30 Kapitel. Ausgewählte Partien aus Manzoni: „I Promessi Sposi.“ c) Schriftliche Uebungen in der Schule.

Schüler und deren Fortschrittsnoten.

| I. Kurs.            |     | II. Kurs.       |     |                |     |
|---------------------|-----|-----------------|-----|----------------|-----|
| Borer 4. G.         | 1   | Böni 4. G.      | 1—2 | Mettler 5. G.  | 1   |
| Eggenschwiler 4. G. | 1   | Britschgi 5. G. | 1   | Ming 6. G.     | 1—2 |
| Hartmann 5. G.      | 1   | Deplazes 2. L.  | 1—2 | Mütsch 3. G.   | 1—2 |
| Heggli 5. G.        | 1—2 | Elmiger 4. G.   | 1   | Peyer 4. G.    | 1—2 |
| Kern 4. G.          | 1   | Huwiler 6. G.   | 1—2 | Pfluger 5. G.  | 1   |
| Müller 3. G.        | 1   | Keusch 5. G.    | 1—2 | Rigert 6. G.   | 1   |
| Pfluger 4. G.       | 2   | Koch 5. G.      | 1—2 | Suppiger 5. G. | 1   |
| Russi 2. R.         | 2—3 | Küchler 5. G.   | 1   | Zurkirch 5. G. | 1—2 |
| Stahl 2. G.         | 1   | Küchler 6. G.   | 1—2 |                |     |
| Wüst 4. G.          | 1—2 |                 |     |                |     |

**II. Englische Sprache.**

1. Kurs, wöchentlich 2 Stunden. a) Konversationsgrammatik von Dr. Gaspey, First Part. Die deutschen Aufgaben wurden schriftlich, die englischen Lese- und Konversationsübungen mündlich übersetzt. Schriftliche Uebungen in der Schule.
2. Kurs, wöchentlich 2 Stunden. a) Konversationsgrammatik von Dr. Gaspey, Second Part. b) Lektüre: Aus O. Goldsmith: The Vicar of Wakefield, die ersten 20 Kapitel. c) In's Englische übersetzt wurden: Uebungsstücke aus der Syntax und mehrere Bilder aus der englischen Geschichte, nach Dressel.

Schüler und deren Fortschrittsnoten.

| I. Kurs.         |   | II. Kurs.          |   |                   |     |
|------------------|---|--------------------|---|-------------------|-----|
| Ackermann 2. G.  | 4 | Küchler 6. G.      | 2 | Bayard 5. G.      | 2   |
| Bianchetti 2. R. | 2 | Rohrer 6. G.       | 2 | Pfluger 5. G.     | 2   |
| Eigenmann 3. G.  | 2 | Sidler 6. G.       | 2 | Reber 5. G.       | 2—3 |
| Imfeld 6. G.     | 2 | Wissmann 4. G.     | 2 | Rechsteiner 5. G. | 3   |
| Kappeler 5. G.   | 2 | Zen-Ruffinen 2. R. | 4 | Suppiger 5. G.    | 2   |



### III. Zeichnen.

Freikurs für Gymnasiasten, wöchentlich 2 Stunden.

Ornamentzeichnen nach schattierten und kolorierten Vorlagen. Zeichnen von Grundrissen und Façaden. Figuren- und Landschaftszeichnen. Schattieren mit der Feder. Malen.

Schüler und deren Fortschrittsnoten.

|                 |   |                 |     |                    |   |
|-----------------|---|-----------------|-----|--------------------|---|
| Egger 3. G.     | 1 | Kathriner 1. G. | 1—2 | Volk 2. G.         | 1 |
| Imfeld L. 6 G.  | 1 | Klaus 6. G.     | 1   | Wirz 2. G.         | 2 |
| Imfeld W. 4. G. | 1 | Röthlin 4. G.   | 1   | Zen-Ruffinen 1. G. | 1 |



### IV. Stenographie. System Arends.

1. Ein Kurs mit Vereinfachung des Systems dauerte von Oktober bis Weihnachten mit 2 Stunden wöchentlich. Das Material beschränkte sich auf die Lautzeichen und deren einfache Verbindung, fünf Kürzungsregeln, die Vor- und Nachsilben und wenige verkürzte Wörter. Probeschreiben an der Wandtafel mit Korrektur des Stenogrammes.
2. Ein Kurs für Anfänger nach Alt-Arends, mit wöchentlich 3 Stunden, wurde im 2. Semester abgehalten. Der Unterricht wurde erteilt nach dem Lehrbuch von Spahr und Hirsch, mit mündlicher und schriftlicher Erklärung der Lektionen, Erläuterung durch Beispiele, Uebungen im Korrektschreiben und Lesen.
3. Der Schüler-Stenographen-Verein „Helvetia“ hielt alle 14 Tage regelmässig Sitzung und verlegte sich vorzüglich auf Ausbildung seiner Mitglieder im Korrekt- und Schnellschreiben. Reichhaltige Lektüre bot die Vereinsbibliothek. Jedes Mitglied hatte monatlich ein grösseres Stenogramm zu liefern. Mehrere Mitglieder erteilten andern Schülern Privatunterricht nach dem Leitfaden von Spahr und Hirsch. Ende Juni wurde ein tachygraphisches und orthographisches Wett-schreiben veranstaltet, wobei Preise im Gesamtwerte von 30 Franken gewonnen wurden.

NB. Die Stenographie wurde im Ganzen von 128 Zöglingen praktisch verwertet und zwar nach 7 verschiedenen Systemen: Es schrieben: nach Arends 90, Stolze 18, Schrey 10, Duployé 5, Gabelsberger und Gabelsb.-Noe je 2, Einheitssystem 1 Zögling.

#### a) Schüler der Anfängerkurse.

|              |                  |              |               |                    |
|--------------|------------------|--------------|---------------|--------------------|
| Gut J. 1. R. | Krähenmann 1. R. | Landis 1. R. | Röthlin 2. G. | Winniger 1. R.     |
| Haller 3. G. | Küchler J. 1. G. | Meyer 1. G.  | Sigrist 3. G. | Wirz 2. G.         |
| Kiefer 1. G. | Küchler R. 1. G. | Perlet 1. G. | Tschann 1. R. | Zen-Ruffinen 1. G. |

#### b) Stenographenverein „Helvetia“.

|                                      |                |                  |               |             |
|--------------------------------------|----------------|------------------|---------------|-------------|
| Vorstand:                            | Guldin 2. G.   | Kaufmann 5. G.   | Muff L. 2. G. | Rist 3. G.  |
| Rigert 6. G., Präses                 | Hartmann 5. G. | Krupski L. 4. G. | Müller 3. G.  | Roth 2. G.  |
| Vetter 1. L.,<br>Vizepr. und Kassier | Heggli 5. G.   | Leisibach 2. G.  | Perlet 3. G.  | Stutz 4. G. |
| Küchler 5. G., Aktuar                | Hoby 3. G.     | Marty 3. G.      | Pfluger 4. G. |             |
|                                      | Kappeler 5. G. | Mettler 5. G.    | Pfluger 5. G. |             |



## V. Musik und Gesang.

1. Klavier, a) zu 2 Händen: Methode von Damm, Köhler, Reiser, Czerny (Übungsstücke), Duvernoy (Ecole du mécanisme), Herz (Gammes). Vorgerücktere spielten Sonatinen und Sonaten von Clementi, Hayden, Kuhlau, Mozart, sowie Tänze, Märsche und Salonstücke von verschiedenen Autoren. b) Zu 4 Händen: Overtüren von Bellini, Donizetti, Mozart, Schubert. Potpourris von Kreutzer, Lortzing, R. Wagner, (Lohengrin), V. Symphonie von Beethoven, Vortragsstücke von Mendelssohn und Tänze von Strauss (Vater). c) Zu 6 Händen: Spindler Fritz, op. 140 Nr. 3. Husarenritt.
2. Violin; a) Methode von Hohmann und Zimmer. Für Geübtere dienten Duette von Dancla, Krommer, Mazas, Pleyel Spohr. b) Violin mit Klavier: Stücke von Badarzewska, Gounod, Kaffka, Linder, Mascagni, Rubinstein, Singelée und J. Weiss.
3. Flöte. Schule von Kummer und Struth. Duette von Kuhlau, Saussmann, Wohlfahrt etc.
4. Klarinett. Schule von Schubert, Naumann und Kiezer.
5. Zither. Schule von Darr und Gutmann. Konzertstücke und Tänze von Baumann Enslein, Gutmann, Lechleitner, Messner, Rittorf, Vicenz, Wenzel.
6. Feldmusik. Märsche, Tänze, Overtüren und Potpourris, Produktionen bei Festanlässen und Spaziergängen.
7. Orchester. Overtüren, Potpourris, Märsche, Tänze und verschiedene andere Konzertstücke; öffentliche Productionen.
8. Gesang. a) Knabenchor. Unterricht nach dem Leitfaden von David Mark; Liederbuch: „Musikalisches Quodlibet“ v. Einsiedeln. b) Männerchor: Auswahl aus dem Liederbuche von C. Attenhofer. c) Kirchenchor (Gemischter Chor und Männerchor): Messen von Brosig, Dohmen, Filke, Gruber, Haller, Könen, Mitterer, Palestrina (Missa Papae Marcelli), Piel, Singenberger, Witt, Zangl. Offertorien und Gradualien von Engel, Gruber, Haller, Mitterer, Witt. Falsi Bordoni von P. C. Fischer, Mitterer und Witt. Litaneien von Könen, Piel, Stein, Wiltberger. Lamentationen von Stehle. Marienlieder und eucharistische Gesänge von verschiedenen Autoren. Die liturgischen Vorschriften wurden genau eingehalten.

## Verzeichnis der Musikanten und Sänger.

### A. Instrumentalmusik.

#### 1. Klavier.

|                     |                   |                |                    |                    |
|---------------------|-------------------|----------------|--------------------|--------------------|
| Amann 4. G.         | Fäh 5. G.         | Kuster 3. G.   | Pfluger 5. G.      | Stücheli 2. L.     |
| Arnold 1. G.        | Fleisch E. 1. G.  | Mettler 5. G.  | Pfyffer 1. R.      | Stutz 4. G.        |
| Bayard 5. G.        | Fleisch K. 1. R.  | Meyer 3. G.    | Rast 1. R.         | Suppiger 3. G.     |
| Bossard 1. R.       | Gasser 2. G.      | Ming 6. G.     | Reichmuth J. 2. R. | Sutter 1. G.       |
| Britschgi 5. G.     | Habermacher 3. G. | Moll 1. G.     | Rist 3. G.         | Tobler 1. G.       |
| Bucher 5. G.        | Helfenstein 5. G. | Molo 1. R.     | Röthlin 1. G.      | Traxl 1. G.        |
| Charitez 1. G.      | Käser 2. G.       | Muff J. 2. G.  | Röthlin 2. G.      | Wyss 3. G.         |
| Diemand 2. G.       | Klaus 6. G.       | Müller 2. R.   | Roux H. 1. G.      | Zen-Ruffinen 1. G. |
| Durrer Z. 1. R.     | Küchler J. 1. G.  | Müller 3. G.   | Roux L. 1. G.      | Zen-Ruffinen 2. G. |
| Eggenschwiler 4. G. | Küchler R. 1. G.  | Omlin J. 1. R. | Stoffel 6. G.      |                    |

#### 2. Violin.

|                 |               |                  |               |                   |
|-----------------|---------------|------------------|---------------|-------------------|
| Ackermann 2. G. | Gut Fr. 1. R. | Joller 1. R.     | Lüthold 1. R. | Rechsteiner 5. G. |
| Burtscher 4. G. | Halter 3. G.  | Kathriner 1. G.  | Müller 2. R.  | Suppiger 5. G.    |
| Eicher 3. G.    | Imfeld 2. R.  | Krupski L. 4. G. | Müller 2. G.  | Zemp 1. R.        |
| Flühler 1. R.   | Imfeld 4. G.  | Küchler 5. G.    | Reber 5. G.   | Zurkirch 5. G.    |
|                 |               | Leisibach 2. G.  |               |                   |

3. Flöte.

4. Klarinett.

5. Zither.

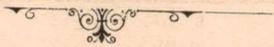
|                                                          |                                                  |                                                 |                             |                                  |
|----------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|-------------------------------------------------|-----------------------------|----------------------------------|
| Borer 4. G.<br>Herzog 2. R.<br>Koch 5. G.<br>Lohri 6. G. | Stählin 1. R.<br>Stalder 5. G.<br>Suppiger 1. G. | Haas 1. R.<br>Krupski T. 4. G.<br>Zumbühl 2. R. | Elmiger 4. G.<br>Hoby 3. G. | Rogger 6. G.<br>Welkerling 2. R. |
|----------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|-------------------------------------------------|-----------------------------|----------------------------------|

6. Feldmusik.

|                                                                                   |                                                                                   |                                                                                    |                                                                                        |                                                                |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|
| Amann 4. G.<br>Brugger 2. G.<br>Bucher 5. G.<br>Burgener 2. L.<br>Burtscher 4. G. | Cattani 1. R.<br>Charitez 1. G.<br>Deplazes 2. L.<br>Eicher 3. G.<br>Guldin 2. G. | Habermacher 3. G.<br>Hartmann 5. G.<br>Käser 2. G.<br>Kaufmann 5. G.<br>Koch 5. G. | Krupski L. 4. G.<br>Krupski T. 4. G.<br>Meyer 4. G.<br>Müller 2. R.<br>Müller i. 2. L. | Perlet 3. G.<br>Röthlin 2. G.<br>Schmid 2. L.<br>Stalder 5. G. |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|

B. Gesang.

| Sopran                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Alt                                                                                                                                                                                                                                                    | Tenor                                                                                                                                                                                                                    | Bass                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Britschgi A. 1. R.<br>Britschgi M. 1. R.<br>Charitez 1. G.<br>Christen 1. R.<br>Durrer A. 1. R.<br>Durrer E. 1. R.<br>Durrer Z. 1. R.<br>Fleisch 1. R.<br>Flühler 1. R.<br>Gut Fr. 1. R.<br>Joller 1. R.<br>Ming 2. G.<br>Perlet 1. G.<br>Pfyffer 1. R.<br>Röthlin 1. G.<br>Weber 1. R. | Arnold 1. G.<br>Belser 2. G.<br>Bossard 1. R.<br>Gut J. 1. R.<br>Haas 1. R.<br>Käser 2. G.<br>Kathriner 1. G.<br>Landis 1. R.<br>Nussbaumer 1. G.<br>Stockmann 1. G.<br>Suppiger H. 1. G.<br>Sutter 1. G.<br>Weiss 1. R.<br>Wyrsch 1. R.<br>Zemp 1. R. | Felber 1. L.<br>Imfeld 4. G.<br>Kern 4. G.<br>Keusch 5. G.<br>Koch 5. G.<br>Leu 2. L.<br>Pfluger 5. G.<br>Pythoud 1. L.<br>Reber 5. G.<br>Rigert 6. G.<br>Schmid 2. L.<br>Stücheli 2. L.<br>Wigger 5. G.<br>Zahner 5. G. | Brühlmann 5. G.<br>Bucher 5. G.<br>Burgener 2. L.<br>Deplazes 2. L.<br>Fäh 5. G.<br>Heggli 5. G.<br>Helfenstein 5. G.<br>Huber 2. L.<br>Huwiler 6. G.<br>Imfeld 1. L.<br>Kappeler 5. G.<br>Kaufmann 1. L.<br>Küchler 5. G.<br>Ming 6. G.<br>Müller j. 2. L.<br>Müller 2. R.<br>Parpan 1. L.<br>Rechsteiner 5. G.<br>Spichtig 4. G.<br>Stoffel 6. G.<br>Vetter 1. L.<br>Zurkirch 5. G. |



## VI. Turnen.

- (Für Zöglinge unter 14 Jahren obligatorisch, für die übrigen Freifach).  
 Wöchentlich 1 Stunde, nach der Turnschule für den militärischen Vorunterricht.
- a) Ordnungsübungen: Reihenbildungen, Drehungen, Richtungsveränderungen einer Reihe, Öffnen und Schliessen derselben, Reihungen und Schwenkungen der I. und II. Stufe.
  - b) Freiübungen: Stellungen, Gangarten, Marschübungen, Arm-, Rumpf- und Beinübungen.
  - c) Gerätübungen: Stabübungen.

### Verzeichnis der Turner.

|                                                  |                                                                   |                                                                    |                                                      |
|--------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|
| Ackermann 2. G.<br>Arnold 1. G.<br>Bossard 1. R. | Charitez 1. G.<br>Fleisch 1. R.<br>Flühler 1. R.<br>Gut Fr. 1. R. | Hübscher 1. G.<br>Klingler 1. R.<br>Perlet 1. G.<br>Suppiger 1. G. | Willeit 1. R.<br>Zen-Ruffinen 1. G.<br>Ziegler 1. R. |
|--------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|



G.

## Schulnachrichten.

1. Das Schuljahr 1897/98 wurde am 7. Oktober mit einem Heiliggeistamt, Vorlesung der Schulgesetze und einer aufmunternden Ansprache von seite des Herrn Erziehungsrates und bischöfl. Kommissars Omlin an die Zöglinge eröffnet, dauerte bis zum 24. Juli und wurde an diesem Tage mit feierlichem Dankgottesdienste, einer musikalischen Produktion der Zöglinge, Anrede des Herrn National- und Erziehungsrates Dr. Ming und dem üblichen Abschiedsworte des Herrn Rektors geschlossen.
2. An Stelle des Hochw. P. Bonaventura Ettel, welcher als Rekonvaleszent in's Stift zurückgerufen wurde, trat Hochw. P. Wilhelm Krummenacher, Kapitular von Muri-Gries, als Subpraefekt im Pensionate und Professor für lateinische und französische Sprache.
3. Am 30. November starb nach ganz kurzer Krankheit infolge Blutvergiftung der externe Zögling Eliseo Franscini, stud. 1. R., von Bodio, Tessin. Professoren und Zöglinge gaben der Leiche des braven und fleissigen Jünglings am 2. Dezbr. das Geleite zur letzten Ruhestätte. R. I. P.
5. Die Gesamtschülerzahl belief sich auf 237, wovon 20 unter dem Schuljahre austraten, 9 eintraten, 1 starb. 68 Schüler besuchten die Realschule, 142 das Gymnasium, 27 das Lyzeum. 172 Zöglinge hatten Kost und Wohnung im Pensionate, 65 waren extern. — Bürgerlich waren aus Obwalden 49, aus Luzern 63, St. Gallen 20, Aargau 16, Solothurn 11, Thurgau 9, Nidwalden 8, Schwyz und Appenzell je 6, Zug, Tessin und Wallis je 5, Graubünden 3, Uri, Zürich, und Bern je 2, Glarus Freiburg und Baselstadt und Baselland je 1; ferner aus Elsass 6, Württemberg 4, Frankreich, Tirol und Galizien je 3, Rhein-Preussen und England je 1 — mithin 216 Schweizer und 21 Ausländer.
5. Mit Erlaubnis des Rektorates hatten sich an der Lehranstalt folgende Vereine gebildet: a) Die „Subsilvania“, Sektion des Schweizerischen Studenten-Vereins, mit 37 Mitgliedern; b) die „Helvetia“, Arends'scher Stenographen-Verein, mit 21 Mitgliedern; c) eine Sektion der schweizerischen, „Katholischen Abstinenter-Liga“, mit 30 Mitgliedern.
6. In den Fastnachtstagen wurden von den Studierenden zur Uebung im freien Vortrage und zur Unterhaltung aufgeführt: „Thomas a Becket“, historisches Drama in 5 Akten, von H. Federer, und „Jägerlatein“, komische Operette in 3 Akten, von G. Sattelmair. Das Orchester der Zöglinge besorgte die Musik in den Zwischenakten. Dem Dichter des Drama und einstigen Zöglinge unserer Lehranstalt wurden von den Professoren, den Zöglingen und den Freunden in Obwalden Lorbeerkränze überreicht.
7. Am 4. und 5. April, 21. und 22. Juli wurden im Beisein des h. Erziehungsrates die öffentlichen Semestralprüfungen abgehalten. 14 Abiturienten des II. Lyzealkurses legten vor der Tit. kantonalen Maturitätsprüfungskommission am 4., 5. und 6. Juli ihre schriftlichen und am 18. und 19. Juli ihre mündlichen Prüfungen ab. Die Vorprüfungen in Geschichte, Chemie und Mineralogie für die Studierenden des I. Lyzealkurses, sowie in Botanik und Zoologie für die Schüler der VI. G.-Kl. fanden vor obgenannter Kommission am 12. Juli statt. (Ergebnis siehe nach den Fortschrittsnoten.)
8. Am 23. Mai machten die Zöglinge in Begleitung der Lehrerschaft einen glücklichen und durchaus befriedigenden Ausflug nach Telskapelle, Rütli und Seelisberg.
9. Das Naturalienkabinet erhielt: a) durch Ankauf, mit Bewilligung der h. Regierung: 1. mehrere chemische Apparate, 2. eine Anzahl mikroskopischer Präparate für Pflanzenanatomie; b) durch verdankenswerthe Schenkungen: 1. von Hochw. Herrn Pfarrer Britschgi in Sarnen: eine Languste, 2. vom ehrw. Fr. August Schönenberger in Gries: eine Kollektion Schmetterlinge, 3. von Herrn Lehrer Brugger in Ebikon: eine bedeutende Kollektion gepresster Pflanzen, 4. von Stud. Xaver Spichtig in Sarnen: einen hübschen geschliffenen Achat, 5. von verschiedenen Zöglingen: mehrere Kriechtiere.

Für das Schuljahr 1898/99.

10. Das nächste Schuljahr beginnt am 6. Oktober. Die in's Pensionat neu eintretenden Zöglinge müssen am 4., die übrigen am 5. Oktober sich einfinden. Neu eintretende Externe von Obwalden haben sich an dem jeweilig im Amtsblatte bezeichneten Tage im Gymnasium zur Prüfung zu stellen. Die übrigen Externen sollen bis längstens 1. Oktober sich anmelden.

11. Sämtliche Anmeldungen, sowohl für's Pensionat als auch für's Externat, sowie alle Gesuche um Zusendung von Jahresbericht, Prospekt, Zeugnissen etc. sind zu richten an das Rektorat der kant. Lehranstalt in Sarnen.

Der h. Regierung und dem Tit. Erziehungsrate, den Mitgliedern der Tit. Maturitätsprüfungskommission, besonders dem Herrn Kollegiumsverwalter, wie auch allen Gönnern, Freunden und Wohltätern der Lehranstalt, wird für ihre Teilnahme und Unterstützung der innigste Dank ausgesprochen.

U. I. O. G. D.



